- Vorrundenberichte
- Spielplan Vorbereitung Januar–März
- Rückblick auf diverse Anlässe

FC Dürrenast

Dürre Zytig

2/2014

Läderach Weibel
THUN SÜD SHOPPING ZENTRUM OBERLAND
THUN SÜD SHOPPING PANORAMA CENTER

Velo Schneiter Thun

Adlerstrasse 18 3604 Thun
☎ 033 336 60 04 WWW.veloschneiter.ch

Ihr Partner für:

- Velos - Zubehör - Reparaturen

Über 250 Velos auf 3 Etagen

Markenvertetungen:

VILLIGER SPECIALIZED
ARROW AARIOS
COLNAGO LEGGERO

freiprint gestalten & drucken

Die Thuner TAMOIL-Shop-Tankstellen heissen Sie willkommen!

Gwatt, Spiezstrasse 76
Heimberg, SPAR-Supermarkt, Gurnigelstr. 38
Oppligen, Bernstrasse 3

FC Dürrenast-Mitglieder tanken bei TAMOIL

Beratung durch
Ueli Fivian,
FCD-Mitglied,
Tel. 031 911 50 00

TAMOIL
ENERGY FOR LIFE

Liebe Dürrenästlerinnen, liebe Dürrenästler

Haben Sie das letzte Mal in diesem Jahr den Rasen gemäht? Sind die Garten- oder Balkonpflanzen winterfest verpackt? Wurde das Auto bereits mit Winterpneus bestückt? Im Clubrestaurant wurde der König 2014 des FC Dürrenast Saujasset erkoren und schon bald erfreuen wir uns wieder an der Weihnachtsbeleuchtung im Bälliz. Ja, das Kalender-jahr neigt sich schon dem Ende zu. Es wird ruhiger auf unserem Clubgelände.

Ich danke an dieser Stelle allen Personen, die auch in diesem Jahr den Verein in irgendeiner Funktion, bei einer Tätigkeit oder finanziell unterstützt haben. Ebenso danke ich allen pünktlichen Zahlern des Mitgliederbeitrages. Dies ist keine Selbstver-ständlichkeit. Nur so ist es uns möglich, auch unseren Gläubigern pünktlich die Rechnungen zu bezahlen. Erneut sind enorme Anstrengungen notwendig, damit säumige Clubmitglieder in die Pflicht genommen werden können. Letztes Mittel dabei ist die Sperre beim Verband. Leider mussten wir auch in diesem Jahr wieder zu der von uns ungeliebten und aufwändigen Massnahme greifen. Schade.

Noch im letzten Cluborgan habe ich mich über das Verhalten des grössten Debitors, also dem Partner, von dem der FC Dürrenast die grösste Summe ausstehend hatte, beklagt. Mit grosser Freude kann ich vermelden, dass der Ausstand beglichen wurde und der Verein keinen Schaden erlitten hat.

Zu Beginn August 2014 konnten wir die Zusammenarbeit mit Wacker Thun im neuen Clubrestaurant starten. In einem frischen Kleid präsentiert es sich den Gästen und wir konnten schon zahlreiche Besucher bewirten. Mit dem bisherigen Verlauf bin ich sehr zufrieden. Für uns ist es wichtig weiterhin Rückmeldungen zu erhalten, damit wir das Angebot je nach Möglichkeit den Bedürfnissen unserer Gäste anpassen können. Auch rufe ich Sie dazu auf unseren Partner zu unterstützen: Besuchen Sie ein Spiel von Wacker Thun. Erleben Sie Spitzenhandball hautnah und anschliessend empfehle ich Ihnen einen Besuch natürlich im Clubrestaurant.

Unsere Sponsoren sichern mitunter das langfristige Bestehen des FC Dürrenast. Ohne Sponsoren geht es nicht. Doch haben auch die Sponsoren Ansprüche. Sie erwarten von uns, dass sie berücksichtigt werden. Denken Sie bitte daran! Schauen Sie das Cluborgan einmal von dieser Seite her an und geben Sie sich in den Geschäften auch als „Dürrenästler" zu erkennen. Wir profitieren alle davon. Danke!

Zwischen ca. Mitte November und Ende Februar ruht nun der Fussball auf den Aussenplätzen. Diese Zeit will der Vorstand nutzen und wie ich in meinem ersten Bericht vor einem Jahr schon erklärt habe, die Strategie für die Entwicklung des Vereins für die nächsten Jahre einer Prüfung und Anpassung unterziehen. Dies ist ein Prozess, der sich jährlich wiederholt. Im Fokus in diesem Jahr steht u.a. auch die Homepage des FC Dürrenast. Wir wollen weitere Sparmöglichkeiten in diesem Zusammenhang nutzen und zugleich das Angebot für Interessierte und unsere Mitglieder aber auch für unsere Sponsoren attraktiver machen. Im Frühling 2015 werden wir Ihnen die Neuerungen präsentieren können.

Mir wurde zugetragen, dass ich mich auch zu den sportlichen Leistungen äussern möge. Dies mache ich sehr ungern. Denn in erster Linie möchte ich möglichst vielen Kindern, Jugendlichen und Junggebliebenen eine professionelle Plattform für die sportliche Betätigung im Fussball bieten. Natürlich interessieren mich auch die Resultate. Ich ärgere mich über jedes verlorene Spiel. Ich freue mich über jedes gewonnene Spiel. Ich hinterfrage jedes Spiel, das mit einem Unentschieden endet. Die Aktiven rangieren im hinteren Tabellenbereich. Dies ist unbefriedigend. Ich bin überzeugt, wir werden unsere Mannschaften dank sehr guten Rahmenbedingungen nach der Rückrunde anders platziert sehen. Im Juniorenbereich weisen wir zahlreiche Topplatzierungen auf. Ich will keine Wertung über das Geleistete vornehmen. Alle haben enorme Leistungen auf dem Spielfeld gezeigt. Und doch sehe ich natürlich gerne, wenn die Junioren C Promotion Gruppe 1 den ersten Platz belegen. Genauso wie die Junioren D/9 Stärkeklasse 1 und die Senioren 40 +. Herzliche Gratulation zu diesen Topklassierungen. Ich wünsche allen Spielern schon heute eine erfolgreiche, verletzungsfreie Rückrunde. Den Trainern gebe ich einen Spruch von Giovanni Trapattoni in die Winterpause mit: „Es gibt nur einen Ball. Wenn der Gegner den Ball hat, stellt sich die Frage: Warum hat er den Ball?". Wie Recht er doch hat. Wem diese Weisheit noch zu wenig weit geht, soll sich an die Worte unseres Gastes anlässlich der HV FC Dürrenast vom August 2014 erinnern. Hanspeter Latour überzeugte einmal mehr mit Emotionen und viel Witz. Danke Killy für die gelungene Organisation.

Das Jahr 2014 liegt schon beinahe hinter uns. Ich wünsche Ihnen ruhige Dezembertage sowie frohe Festtage, „ä guetä Rutsch", alles Gute und beste Gesundheit im neuen Jahr.

Mit sportlichen Grüssen
André Grandjean

Leitsätze FCD!

Wir fördern den unbezahlten Amateurfussball nach unseren Möglichkeiten auf allen Stufen

Wir überzeugen durch Sportlichkeit und Fairness auf dem Fussballplatz

Wir unterstützen einander so, dass wir auf unsere Fähigkeiten zählen können

Wir engagieren uns in der Öffentlichkeit für eine ausreichende Infrastruktur

Wir wollen bei unseren Partnern durch eine vorbildliche Zusammenarbeit Anerkennung schaffen

Redaktionsschluss Ausgabe 1/2015 ist der 20. Juni 2015

Gafner Car THUN-UETENDORF

Reisen (Cars bis 65/67 Plätze)
Vermietung von Kleinbussen bis 18 Plätze
(PW-Ausweis genügt)

Briefadresse: Paul Gafner Reisen GmbH
Postfach 38, 3604 Thun
Büro/Garage: Zelgstrasse 87, 3661 Uetendorf
Telefon 033 346 77 23, Fax 033 346 77 29
E-Mail: info@gafnercar.ch

www.gafnercar.ch

KEHRLI KOMMUNAL AG

Abscheider- und Schachtentleerung
Kanalisations- und Rohrreinigung · Säure- und Schlammtransporte
Rohr- und Kanalfernsehen · Ablaufentstopfung

Allmendstrasse 42 · CH-3601 Thun
Tel. 033 223 13 13 · Fax 033 223 34 05 · info@kehrliag.ch

7 Tage geöffnet
jeweils von
8.30 - 23.30 Uhr

Sa/So
durchgehend
warme Küche

Ristorante
Cavallino
Italienische Spezialitäten

C.F.L. Lohnerstrasse 55
3645 Gwatt - Thun
Tel. 033 336 00 55

B. Mersini

GARAGE BÄRFUSS AG

FIAT

Seit über 30 Jahren die Adresse für Fiat Kompetenz in Thun

Persönlich – Kompetent – Flexibel

An- und Verkauf Neu- und Gebrauchtwagen / Leasing
Reparatur und Service sämtlicher Marken
Ihr Ansprechpartner für alles rund um Ihr Fahrzeug

Garage Bärfuss AG | Gwattstrasse 40 | 3604 Thun | T 033 334 66 66 | www.baerfuss.ch

Rundum eingespielt.

Die Allianz Arena ist Ausdruck von Innovation und Spitzenleistung. Für Werte, die auch uns sehr viel bedeuten. Als erfahrenes Team engagieren wir uns für Kundinnen und Kunden, die sich im entscheidenden Moment auf uns verlassen können.

Wir freuen uns auf Ihre Kontaktaufnahme.

Risiken überprüft?

Generalagentur Fred Schneider
Länggasse 2A, 3601 Thun
Tel. 058 357 17 17, Fax 058 357 17 00
www.allianz-suisse.ch/fred.schneider

Ihre Kundenberater:
Peter Gasser, Tel. 058 357 17 55
Thomas Zürcher, Mobile 079 234 55 93

Allianz Suisse

Trainings- und Spielbetrieb

Der Spielbetrieb der Vorrunde verlief im Grossen und Ganzen gut, wenngleich doch das eine oder andere Mal improvisiert werden musste, insbesondere witterungsbedingt (wegen dem schlechten bzw. sehr nassen Sommer). Ich danke wiederum allen Trainern beim FCD, wie sie mit den jeweiligen Situationen umgegangen sind und ggf. das Training angepasst haben, weil eben nicht der gemäss Plan vorgesehene Trainingsplatz (hinsichtlich Grösse, Ort) genutzt werden konnte. Dies erforderte stets viel Verständnis und Geduld seitens Trainer und Spieler, was uns als Verantwortliche für den Trainings- und Spielbetrieb aber nahezu immer entgegengebracht wurde.

Vereinsleitung

Leider konnten wir bis heute die Vakanz in der Vereinsleitung (Nachfolge für Grant Schweizer / Ressort Marketing) nicht besetzen. Es zeigt sich, dass es – nebst dem Trainersegment – für übrige Funktionärs- und Vorstandstätigkeiten von Jahr zu Jahr schwieriger wird (geeignete) Personen zu finden, die für den FCD ehrenamtlich tätig sind. Dies ist jedoch nicht nur bei uns ein Problem, sondern wohl eine generelle Zeiterscheinung. Wir hoffen dennoch, in der Winterpause einen „lucky punch“ landen zu können und jemanden zu finden, der bereit ist, beim FCD im Marketingbereich mitzuarbeiten (sei es als „freier Mitarbeiter/Funktionär“ oder gar Einsitz in die Vereinsleitung zu nehmen).

Besondere Ereignisse

Im Oktober haben sowohl die a.o. GV der Genossenschaft Stadion Lachen & Kunsteisbahn Thun und auch der Stadtrat dem vorzeitigen Heimfall (bzw. Übertragung des Eigentums der Sportanlagen im Lachenareal und der Kunsteisbahn Thun im Grabengut, zuzüglich Curlinghalle Thun) an die Stadt Thun per Ende Dezember 2014 zugestimmt. Was heisst das nun für den FCD?

Einerseits müssen sicher neue Mietverträge durch die Stadt mit allen Nutzervereinen im Lachenareal und auf der Kunsteisbahn gemacht werden. Die aktuellen Verträge mit der Stadion-Gen. haben nur bis Ende 2014 Gültigkeit, zumal die Stadion-Gen. nach der Abtretung der vorerwähnten Sportanlagen aufgelöst wird. Wir gehen davon aus, dass es sich aber nur um eine formelle Anpassung (neue Vermieterpartei) handelt und die Mietkosten auch ab kommendem Jahr im bisherigen Rahmen sein werden.

Andererseits braucht es eine neue Betriebsleitung. Es wird eine Betriebsleitung im Grabengut (Eisbahnanlage und Curling) geben, eine zweite Betriebsleitung für das Lachenareal. Voraussichtlich wird für das Jahr 2015 eine interimistische Betriebsleitung im Lachenareal aufgegleist, bevor dann (spätestens) anfangs 2016 eine definitive Lösung kommen wird. Gespräche dazu werden ab Mitte November durch die Stadt mit den Nutzervereinen geführt; ich werde dort den FC Dürrenast vertreten.

Involviert in das Ganze sind drei Ämter (aus mehreren Gemeinderatsressorts):

- Sportamt Thun (es sind Sportanlagen)
- Amt für Stadtliegenschaften (es sind/hat Gebäude)
- Tiefbauamt/Stadtgrün (es hat Grünflächen/Rasenfelder auf dem Areal).

In den ab November stattfindenden Gesprächen wird sich dann zeigen, welche Ämter wie eingebunden werden in die prov. Betriebsleitung ab Januar 2015 und wie die Nutzervereine allenfalls vertreten sind in der Betriebsleitung.

Weiterhin erste Ansprechstelle für uns (hinsichtlich Nutzung für Trainings- und Spielbetrieb) sind die Platzwarte (aus dem Tiefbauamt/Stadtgrün). Auch dies muss noch „formell“ bestätigt werden, sollte aber m.E. eben nur Formsache sein.

In der Sommerpause fand wie bereits im letzten Kluborgan angekündigt der Pächterwechsel in der Klubwirtschaft statt. Wacker Thun hat bekanntlich die Führung der neu gemeinsamen Klubwirtschaft übernommen. Wir haben nach der Übernahme vom bisherigen Pächterteam einerseits das Inventar wieder auf das Notwendigste aufrüsten müssen, andererseits punktuell bei der Einrichtung das eine oder andere angepasst (sei es weil der Zahn der Zeit an gewissen Sachen nagte oder weil behördliche Vorgaben aktualisiert und den heute geltenden Anforderungen angepasst werden mussten). Ziel war und ist es, eine Klubwirtschaft (Innen- und Aussenbereich) den Besuchern präsentieren zu können, die sauber, klar strukturiert und den Anforderungen der beiden neu zusammenarbeitenden Vereine FC Dürrenast und Wacker Thun entsprechend eingerichtet ist. Dies bedingte einerseits viel Manpower bei den (vorwiegend handwerklichen) Arbeiten in den Lokalitäten (wir hatten nur knapp drei Wochen Zeit zwischen Pächterwechsel und Wiedereröffnung, zudem Sommerferienzeit), andererseits auch viele Gespräche zwischen den beiden Vereinen bzw. den dort zuständigen Personen. Dies führte doch zu einem nicht unerheblichen Aufwand, damit möglichst wenig Missverständnisse zwischen allen beteiligten Personen/Parteien aufkamen und dass möglichst viel bereits von Beginn weg gut klappt. Der Eröffnungsanlass von Wacker (im Nachgang zum Spiel gegen die Japan-Nati) war ein gelungener Start. Tags darauf startete auch der Fussballbetrieb im Lachenareal (Saisonstart erste Mannschaft mit dem neuen Trainer Yves Zahnd) und somit erste Feuertaufe seitens FCD der neuen Klubwirtschaft. Wir haben uns seither regelmässig ausgetauscht, Kritik (und auch Lob!) entgegen genommen und

versucht, für alle involvierten Parteien und Anliegen jeweils eine optimale Lösung zu finden. Nach drei Monaten dürfen wir sagen: wir sind auf dem richtigen Weg, vieles läuft gut, punktuell können wir noch an Details arbeiten (was wir in der Fussballwinterpause und gleichzeitig Handball-Hochsaison auch machen werden!). Wir wollen möglichst viele zufriedene Gäste aus dem Handball, Fussball und anderen Besucherkreisen, die bei uns einen Einkehrschwung machen. Wir hoffen nun, dass viele FCD-ler die Fussballpause nutzen, um unseren Partner Wacker Thun in der Lachenhalle bei den Heimspielen zu unterstützen und anschliessend (quasi als verkappte Handballgäste) auch wieder in unserer Klubwirtschaft einkehren. Bisher war ja im Winter stets geschlossen; nutzen wir Fussballer also die Chance, dass wir auch im Winter punktuell die Klubwirtschaft geöffnet haben, und geniessen wir mal abseits des „Fussballstresses“ in gemütlicher (Handball-) Runde Drinks und Snacks in unserem Klubbeizli.

Hallenturniere

Auch dieses Jahr finden wiederum unsere seit Jahren bekannten Hallenturniere statt:

- Jun. F Turnier am Sonntag, 30.11.2014
- Jun. D Turnier am Sonntag, 11.01.2015
- Jun. E Turnier am Sonntag, 18.01.2015
- Jun. C Turnier am Sonntag, 08.02.2015

Erstmals dürfen wir alle vier Turniere in der Lachenhalle durchführen. Insbesondere für die Turniere der jüngeren Kategorien ist dies ein Vorteil, weil wir dort genügend Platz auf der Tribüne haben (im Progy wars jeweils extrem eng für all die Zuschauer). Zudem können wir beim F-Turnier auf zwei Spielfeldern spielen. Wie üblich, wird vor Ort eine Buvette unserer Klubwirtschaft für Speis und Trank der Zuschauer, Trainer und Spieler besorgt sein.

Folgende Firmen ermöglichen uns mit ihrer Unterstützung die Durchführung der Hallenturniere:

ZAUGG BAU

Wir bauen auf Partnerschaft.

Wir unterstützen den Thuner Sport!

ZAUGG BAU AG, Allmendingen-Allee 25, 3608 Thun
Tel. 033 334 22 55, www.zauggbau.ch

Geschenk: 4 Winterräder inklusive!

MITSUBISHI Center Thun Spymag AG
Daniel und Annemarie Wittwer
Schlossmattstrasse 10, 3601 Thun
Telefon 033 222 90 60, www.spymag.ch

*Netto inkl. MwSt., Referenzmodell 1.2 Intense mit Metallic Farbe CHF 15'598.–, Wert Zusatzausstattung COLOR COLLECTION CHF 1'600.–, Aufpreis Zusatzausstattung CHF 600.–, Vorteil CHF 1'000.–. Normverb. l/100 km: 4.3, CO_2 100 g/km, Kat. C, CO_2 Durchschnitt aller verkauften Neuwagen: 148 g/km.
www.mitsubishi-motors.ch

SWISS FOOTBALL LEAGUE
OFFICIAL CAR PARTNER
Genial bis ins Detail.
MITSUBISHI MOTORS

ELEKTRO GmbH HARTMANN

Elektroinstallationen, Reparaturen, Beleuchtungen, EDV- und Telefonanlagen

Elektro Hartmann GmbH
Marktgasse 17, 3600 Thun
Telefon 033 222 25 85, Fax 033 222 25 84

BACHER AG THUN

Heizung • Sanitär • Spenglerei
Telefon 033 / 334 87 87
Ihr Fachmann • prompt • zuverlässig • kompetent
BACHER

Central Apotheke

Apotheke und Sanitätsartikel
U. + G. Thöni-Strahm
Bälliz 34, 3600 Thun
Telefon: 033 223 27 33

mail@centralapotheke-thun.ch
www.centralapotheke-thun.ch

Im Zentrum stehen Sie und Ihre Anliegen!

Wir beraten Sie gerne.

– LäderachWeibel AG
– TeamSport Thun Allmendingen
– Migros Aare/PanoramaCenter
– Nitrochemie Wimmis AG
– Brügger Architekten AG Thun
– Schindler Aufzüge AG Bern
– AWAG Immobilien AG Thun
– Gerber Sportpreise Frutigen

Im Namen des „OK Hallenturniere“ sowie der Vereinsleitung FCD herzlichen Dank an alle vorgenannten Unternehmen für die einmal mehr grossartige Unterstützung. Ein Dank geht auch an die Funktionäre und Spielleiter/Schiris, welche mit ihrem „Sonntags-Engagement“ einen wesentlichen Beitrag zur guten Durchführung der Hallenturniere beitragen.

Unser Kinderspielplatz vor dem Klubhaus

Nachdem eine Ringschaukel Ende Oktober kaputt ging, haben wir die periodische Kontrolle der Spielplatzgeräte vor dem Klubhaus vorgezogen und umgehend machen lassen. Das Resultat daraus ist ernüchternd. Aus Sicherheitsgründen ist das grosse Spielplatzgerät (Rutschbahn mit den Schaukeln und Kletterleiter) nicht mehr den heutigen Anforderungen/Normen entsprechend, auch das Holzhäuschen ist teilweise bereits morsch und daher irgendwann in naher Zukunft nicht mehr innerhalb der geltenden Sicherheitsnormen. Die Vereinsleitung will diesbezüglich kein Risiko eingehen und hat noch in der gleichen Woche das Holzhäuschen entfernen und das grosse Spielplatzgerät von unserem „Handwerkertrupp“ abbauen lassen. Somit steht bis auf Weiteres nur noch der drehbare Kletterbaum auf dem Spielplatz. Der Spielplatz hat sich in den vergangen Jahren (ja bereits Jahrzehnten!) zu einem beliebten Treffpunkt entwickelt. Nebst dem Fussballbetrieb am Wochenende wird er auch unter der Woche von Familien etc, welche einen „Seespaziergang“ machen, intensiv genutzt. Dies soll auch so sein, der Spielplatz ist für alle da, auch wenn er auf dem Grundstück des FC Dürrenast steht.

Unsere Anfrage an die Stadt Thun, ob sie uns bei der Beschaffung von neuen Spielgeräten finanziell unterstützen können (u.a auch weil eine grosse öffentliche Nutzung seitens der Bevölkerung vorhanden ist), wurde leider negativ beantowortet, weil der Spielplatz auf Privatgrundstück steht. Die Vereinsleitung macht sich in der Winterpause nun Gedanken, wie wir den Spielplatz wieder mit aktuellen, den Sicherheitsanforderungen entsprechenden Spielgeräten aufrüsten bzw. wie wir dies finanziell bewerkstelligen können. Eine Ersatzanschaffung ist im laufenden Budget nicht vorgesehen, somit müssen wir entweder eine nicht budgetierte Anschaffung tätigen (was eigentlich unserer Arbeitsweise im Vorstand widerspricht, wir wollen grundsätzlich keine nicht vorgesehenen finanziellen Aktivitäten machen) oder wir finden einen Weg, wie wir dies durch „kinderspielplatzfreundliche“ Sponsoring-Unterstützung finanzieren können. Tatsache ist, der Spielplatz gehört eigentlich zu unserem Areal wie das Klubhaus und die Fussballplätze; und wir mit der grössten Juniorenabteilung im Berner Oberland möchten diesen Platz auch weiterhin den Kindern zur Verfügung stellen mit entsprechenden Spielgeräten. Ich hoffe, wir finden eine für alle Parteien akzeptable Lösung auf die Rückrunde hin für das vorstehend umschriebene Problem.

MERCI

Abschliessend bedanke ich mich bei allen Arbeitskräften/Helfern im FCD:

– den Dresspflegerinnen für die gute Dresswäsche und –pflege;
– Role Bühler für seine Arbeit im Schiri- und Spielleiterbereich sowie im Bereich Infrastruktur/Administration. Role hat mir wiederum mit der administrativen Arbeit im Bereich „clubcorner“ eine grosse Entlastung geboten. Merci Role!
– der Reinigungsequipe in unserem Klubhaus;
– den Schiris und Spielleitern danke ich für den Einsatz, den sie Woche für Woche im Auftrag des FCD leisten, sei es bei unseren KIFU-Heimspielen oder auf anderen Fussballplätzen der Region;
– den Platzwarten (Corina, Pesche und Tinu); sie sind Woche für Woche im Einsatz, damit wir für Trainings und Spiele gute Platzverhältnisse haben;
– Der Vereinsleitung, Trainern und Funktionären für das angenehme Zusammenarbeiten;
– Unserem „Klubhaus-Handwerkerteam“ (vorwiegend Pensionierte Ehrenmitglieder), welche jeweils schnell und qualitativ die kleinen und grossen Probleme vor Ort gelöst haben; sie hatten im Sommer (u.a. mit den Arbeiten i.Z. mit der Klubwirtschaft und Büro/Materialräumen) deutlich mehr Arbeit als in den Vorjahren. Merci „Giele“!

Es lebe der FC Dürrenast!
Roger Schüpbach, Vizepräsi

Erfreuliche Finanzen und prominenter Gastredner prägten die diesjährige HV

André Grandjean, Präsident des FC Dürrenast, konnte über 100 Mitglieder zur diesjährigen Hauptversammlung begrüssen. Nach der Präsentation der Jahresberichte folgten die Erläuterungen des Vizepräsidenten Roger Schüpbach zur Jahresrechnung. Diese schloss mit einem Jahresgewinn von rund 17‘500.— deutlich über dem seinerzeitig budgetierten Gewinn ab; dadurch konnte der noch bestehende Verlustvortrag nun endlich eliminiert und bereits ein kleines Eigenkapital gebildet werden. Zudem konnte festgehalten werden, dass alle Pendenzen mit dem bisherigen Klubwirt geregelt und die noch offenen Ausstände beglichen wurden. Die Mitglieder genehmigten die Jahresrechnung mit Applaus.

Für das kommende Jahr (bzw. Saison 2014/2015) wurde ein ausgeglichenes Budget präsentiert. Hauptgrund für dieses vorsichtige Budget ist die Tatsache, dass auf Grund der Demission des Marketingchefs G. Schweizer im Sponsoringbereich äusserst zurückhaltend budgetiert wurde. Das Budget wurde ebenfalls genehmigt.

Für das neue Vereinsjahr wurden alle Vorstandsmitglieder einstimmig wiedergewählt: für den scheidenden Marketingchef konnte leider bis heute kein Nachfolger gefunden werden.

Nach den Ehrungen (zu Freimitgliedern ernannt wurden Stefan „Stibe“ von Gunten, Ruedi Dubach und Beat Eymann) und Verdankungen (der jahrzehntelangen Funktionäre Kudi Wittwer und Roger Schüpbach) war die Reihe am Gastredner Hans Peter „Pudi“ Latour. Er, der vor genau 40 Jahren seine lange und von vielen Erfolgen gekrönte Trainerkarriere beim FC Dürrenast gestartet hat, zog alle Mitglieder mit seiner kultigen, erfrischenden Art sofort in den Bann und präsentierte in seinem Referat aus seiner 40-jährigen Trainerzeit viele Anekdoten und Erlebnisse, die für Lacher sorgten im vollbesetzten Saal. So konnte die HV mit einem grossartigen Redner aus unserer Region feierlich umrahmt werden.

Sporting Automobile
le GARAGE
F. Wittwer AG

C.F.L. Lohnerstrasse 25
3645 Gwatt

Telefon 033 336 11 44
Telefax 033 336 11 65
info@sporting-automobile.ch

Service und
Reparaturen aller Marken

Autospritzwerk
Carrosseriereparaturen

Grosse Occasionwagen-
Ausstellung:
C.F.L.-Lohnerstrasse 23/25
www.sporting-automobile.ch

Rössli
GASTHOF
RESTAURANT
PIZZERIA
DÜRRENAST

Gasthof Rössli Dürrenast
Frutigenstrasse 73, 3604 Thun
Tel. 033 334 30 60
Fax 033 334 30 61
www.roessli-duerrenast.ch
info@roessli-duerrenast.ch
Fam. B. Bissegger-Aegerter

Bruno Rubi
Garage und
Landmaschinen
TOYOTA

Stationsstrasse 25
3645 Thun-Gwatt
Telefon 033 336 69 90

VERSTOPFTE ABLÄUFE:
Schmutz spült den Schmutz
schonend weg!
24-Stunden-Dienstleistung
Kranarbeiten, Hebebühnen
Rohrreinigung, Schachtentleerung
Möbel- und Spezialtransporte
www.SchmutzThun.ch
Telefon 033 227 27 27

Bauschlosserarbeiten
Torbau
autom. Toranlagen
Reparaturen / Umbauten
Wittwer Söhne AG
Metallbau Gwatt Thun

C.-F.-L.-Lohnerstrasse 23
3645 Gwatt-Thun
Tel. 033 336 26 75
Fax 033 336 26 43
www.wittwer-metallbau.ch

29. Saujass, 7. November 2014

Immer dann, wenn die Tage kühler und kürzer werden, der regionale Fussballbetrieb ruht und in den Geschäften schon langsam aber sicher die Weihnachtsdekorationen aufgehängt werden, ja dann findet im Clubhaus vom FCD der mittlerweile legendäre Saujasset statt.

Wie vor einem Jahr «kämpften» auch dieses Jahr 64 Jassbegeisterte um möglichste viele Punkte.

Nachdem sich alle reichlich und vorzüglich gestärkt hatten – einen herzlichen Dank geht an unser Team aus der Clubwirtschaft – konnte es losgehen. Als um 22:00 Uhr die letzte Karte gespielt war, wurden im Büro die Resultate erfasst und ausgewertet und schon bald stand der Sieger fest.

Den Pokal in die Höhe stemmen und als erster seinen Preis an der reichhaltigen Fleisch-auswahl aussuchen durfte Heinz Weissmüller mit 3001 Punkten. Ihm folgten auf Rang 2 Jürg Neuenschwander mit 2912 Punkten sowie auf Rang 3 Alain Burri mit 2881 Punkten. Auf Rang 6 durfte sich Cornelia Wüthrich als bestplatziere Jasserin feiern lassen.

Im Schätzspiel musste die Punkte-Differenz vom Erst- zum Letztplatzieren geschätzt werden.

Die Differenz von 793 Punkten wurde von Martin Marggi genau getippt. Er gewinnt wie André Wisler und Hansueli Kunz welche mit ihren Tipps die genaue Differenz nur um zwei Punkte falsch schätzten, einen Gutschein vom Restaurant Lachen in Thun.

Um Mitternacht war auch die 29. Ausführung vom Saujass bereits wieder Geschichte.

Ein spezieller Dank geht an Peter Gerber. Merci Pesche für die Top-Organisation deines 29.!!! Saujasset.

Weiter geht ein grosses Merci an Alfred Schneider für die Organisation und Präsentation der tollen Fleischpreise, dem Spender der Gutscheine vom Schätzspiel sowie sämtlichen Helferinnen und Helfer welche bereits im Vorfeld und am Tag vom Saujass mit grossem Engagement mitgeholfen haben.

Wir wünschen allen eine schöne Winterzeit und einen guten Rutsch ins 2015. Die 30. Ausführung vom Saujass findet am 6. November 2015 statt. Wir würden uns freuen, wenn an der Jubiläums-Ausgabe möglichste viele FCD-Mitglieder und Jassfreunde mit dabei wären.

OK Saujass
Stefan Zumbach

Unter Freunden

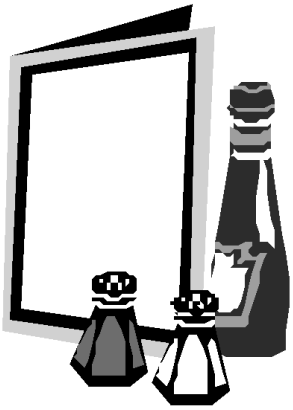
Seit dem vergangenen August betreibt Wacker Thun gemeinsam mit dem FC Dürrenast das Clubhaus und wir sind Äusserst dankbar, dass wir seitens den Mitgliedern des FC mit offenen Armen empfangen worden sind. Eigentlich ist es eine Schweizerische Urtugend, Neuem eher mit viel Skepsis denn mit Zuversicht zu begegnen, wir sind froh dass uns das Umfeld des FC so gut aufgenommen hat. An dieser Stelle ganz einfach ein grosses MERCI.

Zu einer guten Freundschaft gehört auch der regelmässige und möglicherweise kritische Austausch. Wir sind deshalb gegenüber möglicher Kritik oder Verbesserungsvorschlägen – im Sinne der Interessen beider Vereine – durchaus offen.

Zögern Sie also nicht, uns auf clubhaus@wackerthun.ch oder gleich vor Ort zu kontaktieren.

An dieser Stelle möchte sich Wacker Thun auch bei den vielen ehrenamtlichen Helferinnen und Helfern des FC bedanken welche unsere gemeinsame Sache immer wieder tatkräftig unterstützen. Es ist schön zu sehen, dass sich zwei Vereine mit ähnlichen Werten gegenseitig unterstützen und zu Freunden werden können.

Rolf Affentranger,
Leiter Betrieb (Wacker Thun)



Nur die Besten werden zum Klassiker.
UBS Generation.

Privatkonten sind unser Handwerk seit 1862.
Für Jugendliche gibt es ein bequemes, praktisches und kostenloses Bankpaket – vollgepackt mit Vorteilen. Eröffnen Sie jetzt UBS Generation, sichern Sie sich UBS KeyClub-Punkte im Wert von 40 Franken und lösen Sie diese bei einem unserer attraktiven KeyClub-Partner ein.
ubs.com/young

UBS AG, André Grandjean, Bälliz 1, 3600 Thun, Tel. 033-225 51 68

Wir werden nicht ruhen UBS

© UBS 2014. Alle Rechte vorbehalten.

Erdgas/Biogas fahren – eine saubere Sache.
www.energiethun.ch

energie thun

Unter den Flügeln des Löwen.

GENERALI Versicherungen
Generalagentur Christoph De Jeso
Burgstrasse 20, 3600 Thun
Tel. 058 473 06 15, www.generali.ch

Einfach GENERALI

Ein Auf und Ab

Nach einer kurzen Kennenlernphase mit 4 Trainingseinheiten Mitte Juni nahmen wir die offizielle Vorbereitung auf die Saison 14/15 am 7. Juli 2014 in Angriff. Die Abgänge von Flavio Fahrni (FC Thun U-21), Delan Kryeziu (FC Lerchenfeld) und Filip Mitreski (keine Angaben) wurden durch die beiden Eigengewächse Julian Grimm und Benjamin Schneider (A-Junioren) sowie Gabriel Roos (2. Mannschaft), Zoltan Rorak (FC Bern 3. Liga) und Felix Häsler (1. Liga FC Münsingen) kompensiert. Mit Matthias Jaun (Studium in Luzern), Sevgim Ibraimoski (berufliche Gründe) und Ivan Kukuruzovic (FC Slovonia Bern) verliessen uns zudem 3 Spieler nach ca. 5 gespielten Meisterschaftsrunden.

Nach der intensiven Vorbereitungszeit starteten wir mit einem Heimspiel gegen den FC Wohlen U-23 in die neue Saison. Das Spiel war über die gesamten 90 Minuten auf hohem Niveau und bot den Zuschauern ein Offensivspektakel. Auf den drei- maligem Rückstand konnten wir jedes Mal reagieren und nach einer insgesamt kämpferisch und spielerisch guten Leistung den ersten Punktgewinn feiern. Das tolle Spiel machte Lust auf mehr. Mit gestärktem Selbstvertrauen aus der ersten Partie nahmen wir die folgenden Spiele in Angriff. Mit 7 Punkten aus 4 Spielen waren wir mit dem Saisonstart dann auch zufrieden. Leider konnten wir den Schwung aus der Anfangsphase nicht beibehalten und erlitten zum Teil unnötige Heimniederlagen. Unsere Auftritte waren ein Auf und Ab und glichen einer Achterbahnfahrt. Auf ein gutes Spiel folgte meist eine durchzogene Leistung im folgenden Spiel. Durch die vielen Abwesenheiten und verletzungsbedingten Ausfälle gelang es uns nie, die nötige Konstanz und Stabilität zu gewinnen. Meist entschieden Kleinigkeiten über Sieg oder Niederlage. Die zu vielen Eigenfehler und die teils mangelhafte Chancenauswertung haben uns einige Punkte gekostet.

Uns steht eine harte und schwierige Rückrunde bevor. Den Grundstein für eine erfolgreiche Rückrunde werden wir in der Vorbereitung legen. Um uns optimal auf den Rückrundenstart vorzubereiten, reisen wir in ein Trainingslager nach Italien. Die 5 Tage am Gardasee vom 18. – 22. Februar 2015 werden wir in zweierlei Hinsicht nutzen. Zum einen wollen wir in diesen Tagen intensiv trainieren und die optimalen Bedingungen ausnutzen, um uns im spielerischen und physischen Bereich weiterzuentwickeln. Zum anderen soll die Teambildung nicht zu kurz kommen.

Ich bin überzeugt, dass unsere harte Arbeit in der Rückrunde belohnt wird und uns den gewünschten Erfolg bringen wird. Die Stimmung und der Zusammenhalt unter den Jungs könnte nicht besser sein. Wenn jeder am selben Strick zieht und seinen Beitrag leistet, steht einer erfolgreichen Rückrunde nichts im Weg. GEMEINSAM SIND WIR STARK!

Nun wünsche ich allen FCD Anhängern eine schöne und besinnliche Weihnachtszeit. Geniesst die Fußball freie Zeit und bereits jetzt allen einen guten Start ins neue Jahr.

Yves Zahnd

Dällenbach

W. Dällenbach AG
Gipserei und Malerei
Freiestrasse 48, 3604 Thun
Telefon 033 336 83 30
Telefax 033 336 83 29
gipserei.malerei@daellenbach.ch
www.daellenbach.ch

Ihr Fachbetrieb für das Gestalten Schützen Erhalten mit Gips und Farbe

☺ LACHEN TUT GUT UND IM LACHEN ISST MAN GUT ☺

Lachen
Restaurant
Stöckliweg 15, 3604 Thun,
Telefon 033 336 60 00

Mittagsmenü ab CHF 11.00!
Sieben Tage geöffnet!
Parkplätze hinter dem Haus!

Schreinerei & Bauaustrocknung
Michael Neuenschwander
Um- und Innenausbau
Möbel und Reparaturen
Allgemeine Schreinerarbeiten
Tel. 033 222 64 81
Fax 033 222 64 77
Mobile 079 210 14 90
Mittlere Strasse 10
CH-3600 Thun

SIE GEBEN UNS DEN STEILPASS,
DANN BRINGEN WIR FARBE INS SPIEL!
KILCHHERR
MALEREI GIPSEREI
SEIT 1955

FAHRSCHULE SIGRIST
fahrschule-sigrist.ch WIMMIS 079 312 10 10

KUNZ
Klima-Anlagen Lüftung Thun
www.kunz-klima.ch
Für bessere Luft
Kunz AG Thun • Strättlighügel 10 • 3645 Gwatt • phone 033 334 54 00 • fax 033 334 54 10

Vorrundenbericht Sportchef

Erste Mannschaft

Unser neuer Trainer Yves Zahnd (mit seinem Assi Sidney Zumbrunn) musste wiederum mit einer sehr jungen Mannschaft in die Vorbereitung und Meisterschaft starten. Wir konnten aus der zweiten Mannschaft junge Spieler rekrutieren und auch von Extern stiessen zwei Spieler zu uns (Felix Häsler FC Münsingen und Zoltan Rorak FC Bern)

Die Vorrunde war ein Auf und Ab von sehr guten (Spielerisch und Kämpferisch) Spielen wie leider auch schlechten Spielen (Leistung).

Für mich ist das nach zu vollziehen, da unser Trainerstab mir sehr vielen Abwesenheiten (Ferien, Arbeit und Weiterbildungen) zu kämpfen hatte. Dazu kamen viele Verletzungen.

Immer wieder musste die Mannschaft aus diesen Gründen umgestellt werden und so ist es nicht möglich, eine gewisse Kontinuität zu erhalten und dadurch erfolgreicher zu sein.

Trotzdem bin ich mit dem Erreichten zufrieden und ich bin überzeugt, dass wir eine gute Rückrunde vor uns haben. Viele Spieler haben noch Potenzial in sich wo jeder selber abrufen muss.

Ich bedanke mich recht herzlich bei den Spielern und beim ganzen Staff für ihre geleistete grosse Arbeit.

Zweite Mannschaft

Die zweite Mannschaft wurde von zwei neuen Trainern übernommen, Cataldo Scavone, Trainer, und Rajko Obradovic Assi. Mit einem grossen Kader und grossem Engagement nahmen sie die ersten Trainings, Vorbereitungsspiele und Meisterschaft in Angriff. Die Mannschaft zeigte gute Spiele, jedoch wurden sie für die guten Spiele zu schlecht belohnt, da zu viele Torchancen ausgelassen wurden.

Die Mannschaft könnte gut und gerne unter den ersten drei in der Rangliste sein, aber dieses Ziel könnte man doch erreichen. Was meint Ihr Spieler?

Wie auch bei der ersten Mannschaft sind die Abwesenheiten ein Punkt den man sicher angehen muss und mit den Spielern besprechen.

Cätu, Rajko und Spieler, vielen Dank für Eure geleistete Arbeit und Einsatz.

Dritte Mannschaft

In dieser Mannschaft zeigt sich immer wieder, dass es für den Trainer schwierig ist die zwischenmenschlichen Beziehungen (Mentalität) unter einen Hut zu bringen. Ich hoffe, dass sich jeder Spieler hier weiterentwickelt wie auch im Fussball. Nur gemeinsam kann ein Ziel erreicht werden. Auch hier allen Beteiligten besten Dank für die geleistete Arbeit.

Mühsam !

In eigener Sache: Leider ist es auch dieses Jahr wieder so, dass diverse Aktivspieler ihren Jahresbeitrag noch nicht bezahlt haben. Ich werde hier niemanden namentlich erwähnen, darf aber sagen, dass alle Spieler der ersten Mannschaft ihren Beitrag geleistet haben.

Alle die den Jahresbeitrag ausstehend sind, wurden dem Fussballverband gemeldet und werden boykottiert. Das heisst Ausschluss von Trainings und Spielen.

Die Spieler, welche im Vorfeld mit mir Kontakt hatten und Ratenzahlungen abgemacht haben, sind von dieser Massnahme ausgeschlossen solange sie den Abmachungen nachkommen.

Ich wünsche Euch und Euren Angehörigen besinnliche schöne Festtage, viel Gesundheit und ein gutes Neues Jahr.

Freue mich auf eine spannende Rückrunde mit Euch.

Sportliche Grüsse
Sportchef Kurt Wittwer

FRITZ FELLER
(14.10.1919)

UNSER EHRENPRÄSIDENT/ KLUB 2000 MITGLIED FEIERTE AM 14.OKTOBER 2014 SEINEN 95. GEBURTSTAG!

ALL DIE VERDIENSTE VON FRITZ FELLER AUFZUZÄHLEN, DIE ER WÄHREND JAHRZEHNTEN FÜR DEN FC DÜRRENAST UND FÜR DEN FUSSBALL ERBRACHT HAT, WÜRDE JEDEN RAHMEN SPRENGEN.
IN DEN SPORTLICHEN HOCHJAHREN IN DER 1.LIGA SPRACH MAN IN DER WESTGRUPPE FAST EHRFÜRCHTIG VOM „FC FELLER AUS DÜRRENAST“.
FRITZ WAR AKTIVSPIELER, JUNIORENTRAINER, VORUNTERRICHTSLEITER, JUNIORENOBMANN, KASSIER UND NATÜRLICH SPIKO-PRÄSIDENT UND DAS ÜBER VIER JAHRZEHNTE!

DAZU EINIGE DETAILS:
DAMIT DIE SPIELER NACH DEN TRAININGS WARM DUSCHEN KONNTEN, MUSSTE FRITZ ZUERST HOLZ HACKEN UM DEN OFEN ANZUHEIZEN. AUCH DIE MÄUSE, DIE ES IM UND UMS KLUBGEBÄUDE GAB, SOLL ER ANGEBLICH GELEGENTLICH GEFÜTTERT HABEN(!?)

NEBST SEINER TÄTIGKEIT IM VEREIN WAR ER EIN ANGESEHNES MITGLIED IM VERBANDSRAT DES SFV/MITGLIED IM RESSORT 2 JUNIOREN TA SFV.

ES IST SICHERLICH NICHT ÜBERTRIEBEN ZU SAGEN, DASS FRITZ SEIN GANZES LEBEN DEM FUSSBALL GEWIDMET HAT. PRIVAT HATTE ER MEHRERE SCHWERE SCHICKSALSSCHLÄGE HINZUNEHMEN. SO VERSTARBEN ZWEI SEINER SÖHNE BEREITS FRÜH UND 1991 LETZLICH AUCH NOCH SEINE FRAU.
TROTZ ALL DIESER RÜCKSCHLÄGE HAT DER LIEBHABER VON BRATEN, KARTOFFELN UND EINEM GLAS WEIN DEN LEBENSMUT, DIE FREUDE AM FUSSBALL UND DAS INTERESSE AN DER VEREINS-ADMINISTRATION NIE VERLOREN. AUCH WENN ER HEUTE GESUNDHEITLICH NICHT MEHR IN DER LAGE IST, SPIELE AUF DEM STRANDBAD ZU BESUCHEN, NIMMT ER REGEN ANTEIL AN DEN RESULTATEN UND AN DEN VORGÄNGEN RUND UM DEN FC DÜRRENAST.

WIR ALLE WÜNSCHEN DIR FÜR DIE ZUKUNFT ALLES GUTE FRITZ!

TSCHABI

1971

Restaurant
Allmendhof

Tel. 033 222 34 44
Mittlere Strasse 91
3600 Thun

100% WIR

7 Tage offen

Mo-So 05.00-00.30 Uhr

gerne mit Ihnen unterwegs

033 243 43 43

Kurt Kneubühler

TAXity

24 Stunden-Service
100% WIR

www.oswald-schriften.ch

ZBINDEN WALTER
HAUSTECHNIK
GmbH

Sanitäre Installationen
Heizungen
Umbauten
Neubauten
Reparaturen

Reitweg 5 3600 Thun 033 335 09 87

Bericht 3. Liga

Als neues Trainergespann haben wir im Sommer die 2. Mannschaft übernommen. Nominell mit einem 23-Mann starken Kader haben wir zuerst Ende Juni die vergangene Saison ausklingen lassen, damit wir dann nach den Ferientagen Mitte Juli die Vorbereitungen wieder aufnehmen konnten. Sehr erfreut waren wir zu Beginn über die Trainingspräsenz, aber auch über den Einsatz, den die Jungs an den Tag legten. Durchschnittlich waren wir meisten 17 und zu Spitzenzeiten 21 Spieler auf dem Bitz. Dem entsprechend waren auch unsere Erwartungen zu Meisterschaftsbeginn hoch. Wir wollten die ersten vier Spiele gewinnen, was vom Programm gesehen auch nicht unmöglich erschien. Kurz um gesagt: alle vier Spiele klar dominiert, aber „nur“ 8 Punkte geholt. Es war zum Verzweifeln, wie viele Chancen wir uns erarbeiteten, aber leider eben nicht verwerteten.

Nach diesen Spielen war ein wenig die Luft draussen. Das schlug sich auch im Trainingsbetrieb nieder. Zum Teil waren wir da nur noch 12 Spieler und diverse persönliche und verletzungsbedingte Absetzen liessen es nicht zu, Wochenende für Wochenende konstant gute Leistungen auf den Platz zu bringen. In 7 von 11 Spielen haben wir 1:0 geführt und meistens dann in der 2. Halbzeit den Sack nicht zugemacht. Quintessenz: 11 Spiele - 13 Punkte - 9. Tabellenplatz.

Zufrieden? Wenn man das Potenzial dieser Mannschaft sieht darf man nicht zufrieden sein. Es müssen aber klar einige Dinge angesprochen und verbessert werden: Der Erfolg wird nur dann eintreten, wenn alle am gleichen Strang ziehen. Das beginnt mit dem Trainingsfleiss, geht über einen respektvollen Umgang miteinander und endet in einem gesunden Ehrgeiz, der eben auch mal den Sieg erzwingen will! In allen drei Bereichen läuft noch nicht alles rund und nur wenn jeder Einzelne zuerst selber sein Handeln kritisch hinterfragt und reflektiert und dann auch noch zum Schluss kommt, dass man eben nicht perfekt ist und bei sich selber Verbesserungen anbringen sollte, erst dann werden wir Schritt für Schritt vorwärts kommen.

In diesem Sinne wünschen wir der ganzen FCD-Familie eine erholsame Fussballpause und fröhliche Festtage.

Cätu & Rajko

5. Liga

Die 5. Liga Mannschaft begann mit neuen Spielern. Wir mussten uns zuerst noch im Team einfinden, bevor wir zu einem wurden. In den ersten Spielen hatten wir viele Probleme auf dem Feld sowie in der Mannschaft. Eines unserer Probleme war die fehlende Kommunikation zwischen den Spielern auf dem Spielfeld. Dies verwirrte die Mannschaft oft, und wir vergaben viele Punkte wo wir eigentlich fast locker gewinnen konnten. Wir Danken den verschiedenen Trainern dafür, dass sie uns stets unterstütz haben wenn wir Spielermangel hatten und unseren Spieler die Möglichkeiten und Chance gaben sich zu beweisen und bei Ihnen Trainieren und spielen zu dürfen. Das macht Jorge und mich sehr stolz.

Die Mannschaft ist bereit sich mit vollem Einsatz im Training, sowie in den Spielen zu engagieren. Wir Trainer werden unser Bestes geben die Mannschaft so zu trainieren das sie ihr Ziel in der Rückrunde weiter oben zu sein erreichen. Das Team hat sehr grosses potential.

Wir sind bereit für die Freundschaftsspiele und sind motiviert für die Rückrunde. Wir danken euch allen für die Unterstützung und hoffen dass alles so bleibt.

Ein Spezielles Dankeschön an die Freunde, Eltern und Spieler die Immer an unsere Seite sind wenn wir auf dem Spielfeld sind und spielen. Sie motivieren uns sehr. Danke euch für die Unterstützung und Motivation.

Hopp Fc Dürrenast

Freundliche Grüsse
Trainer Jorge dos Santos
Assistenztrainer Juan Antonio Javega

Senioren-/ Veteranenobmann

Die Vorrunde ist abgeschlossen, und wir stehen kurz vor dem Jahreswechsel. Es gilt Bilanz zu ziehen über Erfolg und weniger Erfreuliches.

Nun mit den Mannschaften Senioren sowie Veteranen und Superveteranen gibt es nur Positives zu Berichten. Seitens der Trainer und den jeweiligen Helfern wird gut und erfolgreich gearbeitet (siehe separate Berichte der zuständigen Trainer). Dass jeder Spieler seinem geliebten Sport nachgehen kann braucht es immer wieder Freiwillige, die Verantwortung übernehmen und sich für ein Amt im Verein einsetzen, sei dies als Präsident, Vizepräsident, Trainer usw. Diesen Verantwortlichen spreche ich an dieser Stelle ein herzliches Dankeschön aus und hoffe, ihr bleibt unserem Verein noch lange erhalten. Nun, dies allein reicht nicht, um den Verein finanziell gesund zu führen, braucht es Mitgliederbeiträge. Ich habe deshalb Mühe, wenn ein Mitglied unserer Abteilung seinen Beitrag nicht einbezahlt und gegen ihn beim Schweizerischen Fussballverband (Abteilung Disziplinarkommission) ein Boykottgesuch eingereicht werden muss.

Mit dem legendären Freundschaftsspiel gegen Münsingen und dem Bowlingabend, sowie dem anschliessenden Fondueplausch, werden wir das 2014 ausklingen lassen.

Allen Dürrenästlern wünsche ich frohe Weihnachten und einen guten Start ins neue Jahr.

Mit sportlichen Grüssen
Sen.-/Veteranenobmann
Heinz Losenegger

FELDSCHLÖSSCHEN
Wer frische Zutaten schätzt, wird Feldschlösschen lieben.
Seien Sie unser Gast und besuchen Sie unsere schöne Brauerei.
Anmeldung auf www.feldschloesschen.ch oder Tel. 0848 125 000.
FRISCH VOM SCHLOSS

Vorrunde 2014/15 der Senioren 30+

Es gibt Geschichten die nur der Fussball schreibt!

h.v.l: Gallier, Alex, Tschabi, Stibe, Pfäffli, Fahrni / *u.v.l:* Brösmi, Pädu, Böbu, Perret, Ramush, Jules, Habi
Dieses Foto entstand 15.10.14 vor dem 10:1 Sieg gegen den FC Reichenbach!

Das erste Spiel war gleich im BE Cup gegen den FC Ostermundigen, dass wir 1-4 gewinnen konnten. Sagen muss man das wir die 4 Tore erst 14 Minuten vor Schluss, nach einem 1-0 Rückstand machten. Scheuner Arno hatte mit seinen 2 Toren maßgeblich Anteil an dem Sieg. Man ist sich heute noch nicht einig, ob Zürcher Thomas sein Tor eine Flanke war oder ein gewollter Schuss. Pfäffli Michael (Capitano) machte vom 11meter Punkt den Sack zu.

In der Meisterschaft empfingen wir den FC Hünibach, den „Neuling" in unserer Gruppe. Es war ein Wiedersehen mit alt bekannten Kollegen. Leider mussten wir 10 Minuten vor Schluss das 0-1 schlucken. An diesem Abend sollte einfach nicht mehr drin liegen...

Zum zweiten Spiel kam der FC Oberdiessbach zu uns. Zur Pause stand es 3-0 nach Toren von Jules, Böbu und wieder mal Pfäffli, für uns. Nach der Pause schalteten wir einen Gang zurück und machten durch Pulfer und Vögi das 5-0 klar.

Zum ersten Auswärtsspiel in der Meisterschaft mussten wir nicht weit fahren, es wartete der FC Rot-Schwarz auf uns. "Man of the Match" war Capitano Pfäffli mit 4 Treffern (er fragte den Schiri nach dem Spiel, ob er den Matchball mitnehmen dürfte). Tschabi wollte noch mit seinem Hammer zum 1-4 das Netz testen. Unser Surferboy Vögi durfte sich auch 2mal in der Torschützenliste eintragen lassen. Nach dem Spiel staunte Pulfi nicht schlecht als Fehler Hene noch die Fritteuse anmachte...

Das nächste Heimspiel gegen FC Lerchenfeld hatte keinen Verlierer verdient und somit blieb es beim gerechten 0-0.

In der zweiten Runde im BE Cup ging die Reise mit dem „Licht-Schatten Demenz Tagesstätte Bus" zum FC Kirchberg (der 8 plätzige Bus gehört der Mutter des Senioren Trainers B*, Name der Redaktion bekannt). Bis zum Mittagessen an diesem Tag, dachten alle Brösmi müsste ins Tor. Hier gilt mein Dank an Wächli Böbu der nach mehreren Jahren wieder mal ins Tor stand. Nach einer echt starken Leistung von uns übers ganze Spiel gesehen und mehreren sehr guten Chancen, stand es aber nach 80 Minuten immer noch 0-0 und somit musste das Elfmeterschiessen entscheiden wer eine Runde weiterkommt. Kirchberg hatte die glücklicheren Schützen und gewann am Ende 4-2.

Wir erholten uns rasch vom Cup aus. Dies zeigten wir vor allem in der 2. Halbzeit gegen den FC Heimberg. Mann des Spiels war Nussbaum Patrick der als Verteidiger 2 tolle Tore Schoss! Bei dem einen Tor wollte er testen wie stark die Latte ist. Auch Rama Ramush durfte sich 2mal als Torschütze feiern lassen, damit es am Ende 0-4 stand. Born Mäse räumte im Mittelfeld in diesem Spiel in der Manier eines Xabi Alonso alles ab, Merci Mäse!

Das Spiel der Spiele folgte "Dahoam" gegen den FC Reichenbach. Mit einem strategischen Schlachtplan vor dem Spiel wurden die Spieler vom Trainer auf das Spiel vorbereitet.

Die Jungs hielten sich an den Plan und Schweizer Alex lief in der 2 Minute über links allen davon und schob abgeklärt zum 1-0 ein. Nur 2 Uhrzeiger Umdrehungen später traf Ramush. Nach 20 Minuten wuchtete Wächli Böbu den Ball unter die Latte zum 3-0. Am nächsten Tag sprach man von einem leichten Erdbeben im Berner Oberland, dass waren die Folgen von Böbus Geschoss! Nach einer tollen Vorarbeit von Tschabi dem Flankengott, erhöhte Ramush per Kopf zum 4-0 Pausenstand. Was nach der Pause geschah geht in die Geschichtsbücher der Senioren FC Dürrenast ein!

Ramush machte da weiter wo er vor der Pause aufgehört hat und traf zum 5-0. Nur 3 Minuten später verwandelte unser " Wadenbeisser Fahrni" eiskalt einen Elfer zum 6-0. Tschabi kann nicht nur Vorlagen geben, er kann auch routiniert zum 7-0 einnetzen. In der 56 Minute wurde die Geschichte neu geschrieben als sich Brösmi den Ball ca 20m (Augenzeugen sagten sogar es wären gute 25m gewesen) vor dem Tor für einen Freistoss hinlegte. Er fand die Lücke links neben der Mauer und traf zum 8-0! Nur einen Wimpernschlag später machte Pfäffli das 9-0. Für das Ende der Geschichte war Brösmi besorgt als plötzlich der Ball am Sechszehner zu ihm sprang und er den Ball Volley und mit voller Wucht ins Netz zum 10-0 haute! Es gibt Geschichten die nur der Fussball schreibt!!

Über das letzte Spiel gegen Meiringen auswärts gibt es noch nichts zu schreiben, weil dieses Spiel noch gespielt werden muss.

Ganz herzlich möchte ich mich bei meinen beiden Assistenten Gall Martin und Pfäffli Michael für ihre geniale Unterstützung bedanken.

Ohne Wächli Böbu Pascal, Gugler Martin und Schweizer Alexander hätten wir mit unserem schmalen Kader das eine oder andere Spiel nicht spielen können, auch an euch ein riesen grossen Dank!

Auch an das neue Clubhaus-Team und die neue Menukarte ein herzliches Merci!

An Dina Mani, die unser Dress pflegt, die ihren besten und feinsten Weichspüler für uns einsetzt geht ein duftiges Merci!

Und einen darf man nicht vergessen: Rogerio Schüpbach, da kann man nur Merci, Dankeschön, Thank you, Grazie sagen.... Für mich ist Roger FC Dürrenast!

Jetzt wünsche ich allen die diesen Text gelesen haben eine ganz gemütliche und ruhige Weihnachtszeit mit euren liebsten, nur das Beste und stets gute Gesundheit fürs kommende Jahr 2015!

"Der Erfolg zählt. Die Misserfolge werden gezählt"! (Pep Guardiola)

Beste Grüsse euer Brösmi

Vorrundenbericht Senioren 40+

Nach der vom Verband vorgeschriebenen „Verjüngungskur“ von den Veteranen zu den Senioren 40+.....nahmen wir die Saison 2014/15 in Angriff. Im ersten geplanten Ernstkampf, dem Berner-Cup, erreichten wir einen Forfaitsieg gegen Zollikofen, da diese wegen Personalmangel zu kurzfristig verschieben wollten. Umso motivierter starteten wir in die Meisterschaft und besiegten Steffisburg klar.

In den darauf folgenden Partien gegen Spiez, Konolfingen, Allmendingen und Heimberg zeigten wir erfrischenden Offensivfussball und standen nach fünf Runden Verlustpunktlos an der Tabellenspitze. Unsere Torhüter hatten bis zu diesem Zeitpunkt nur zwei Treffer zugelassen. In diesen ersten Spielen drückten sich mit Pesche Gasser, Beat Winkler und Ändu Flühmann nicht weniger als drei Keeper die Handschuhe in die Hände. Zudem standen mit Goalie Flühmann und „Libero“ Rüegg in Allmendingen gefühlte 120 Jahre Fussball -Erfahrung als Bollwerk auf dem Feld. In der Zwischenzeit wurde im Cup auch der SV Lyss mit 5:0 bezwungen und wieder ins Seeland geschickt. Für die nächste Runde wurde uns ein Freilos beschert, somit sind wir im Frühjahr in diesem Wettbewerb weiterhin dabei.

Zum Abschluss der Vorrunde folgten die zwei Spitzenspiele gegen Interlaken und Lerchenfeld. Interlaken und Stadion Lachen, da war doch was...schon in der letzten Saison knorzten wir an gleicher Stätte. Und diese Vorrunde kam es noch schlimmer: wir verloren nach einer indiskutablen Leistung mit 0:4. Ich glaube wir hätten bis in den Morgen spielen können und es hätte nichts Zählbares herausgeschaut. Einzig positives an diesem Abend, die Schuldzuweisungen blieben aus, wir haben im Kollektiv versagt. Die geforderte Leistungssteigerung im Lerchenfeld traf ein, mit einem beherzten Auftreten sicherten wir uns die drei Zähler. In dem Sinne erlebten wir sicher eine erfolgreiche Vorrunde. Allen Beteiligten möchte ich meinen Dank aussprechen, vor allem Dänu Kirchhofer, er ist für die gute physische Verfassung der Mannschaft verantwortlich! Zudem sind wir mit den „Zuzügen“ breiter abgestützt und können Ausfälle und Abwesenheiten besser kompensieren.

Euch allen eine gute Zeit, packen wir es in der Rückrunde.

Pudi Schneider, Trainer Veteranen A

Schiri – Ecke

Folgende Spielleiter/MiniSchiedsrichter sind beim Kinderfussball für den FCD im Einsatz: Kobel André, Lévy Daniel, Müller Peter, Wyttenbach Jan, Zbinden Lee, Sihite Dastin, Sherifi Ardian, Hamzic Malik, Rüegsegger Reto und Bühler Roland.

Folgende Schiedsrichter sind für uns weiterhin im Einsatz:
Christoph Balmer, Avdugafar Hamzic, Darko Cosic, Joel Fritschi, Dejan Mikic, Pascal Weber, Simon Schmid, Steven Süsstrunk, Besar Matoshi und Stephan Vetsch.

Ich möchte es nicht unterlassen, allen Schiedsrichtern und Spielleitern für ihren tollen Einsatz zugunsten des FC Dürrenast recht herzlich zu danken.

Ein grosses Merci auch an die Super-Veteranen, welche jeweils an den F-Turnieren mithelfen und dort mit viel Umsicht die Spiele leiten. Der Dank geht auch an Martin Fahrni, der jeweils bei den Spielen der E-Junioren Spiele leitet.

Der nächste Spielleiterkurs für den Kinderfussball findet im Frühling 2015 in Ittigen statt. Ebenfalls findet im Frühling und Herbst 2015 ein Schiedsrichter -Grundkurs statt.

Für beide Kurse gilt das Mindestalter 15. Die Schiedsrichter-Sportwoche in Arosa findet vom 4. - 11. Juli 2015 statt.

Allfällige Interessenten können sich bei mir melden. Für Fragen und Auskünfte stehe ich jederzeit gerne zur Verfügung.

FCD Schiedsrichter auf unserer Homepage: unter www.fcduerrenast.ch, schaut doch mal vorbei.

Unter der Rubrik „Schiedsrichter“ gibt es viel Interessantes zu lesen u.A. auch einen Fragebogen zum ausfüllen, Fotos unserer Schiris etc.

Role Bühler
Schiedsrichter-Verantwortlicher
FC Dürrenast Natel 079 615 71 72

Die Vereinsleitung wünscht allen Leserinnen und Lesern unseres Kluborgans schöne Festtage im Kreise der Familie und Freunde, sowie einen positiven Start ins neue Jahr bei hoffentlich guter Gesundheit.

Für Generationen.
Sparkasse, Hypothekar- und Privatbank.
AEK BANK 1826.
033 227 31 00. termin@aekbank.ch

Aus Erfahrung
www.aekbank.ch

AEK
BANK 1826

Junioren A-Meister

Als neu zusammengewürfelte Truppe ging es für uns in den ersten Vorbereitungsspielen vor allem darum, einander besser kennenzulernen. Schon in dieser Zeit merkte man uns jedoch an, dass die eigenen Ansprüche sehr hoch waren und die Saisonziele nicht ganz so einfach zu erreichen sein werden. Mit drei Siegen aus drei Spielen schlossen wir unsere Vorbereitung positiv ab, wobei wir nur in den Tests gegen Oberdiessbach und Schwarzenburg souverän spielten. Im dritten Spiel drängte uns das starke Team SC Düdingen aus Fribourg an den Rand einer Niederlage, wir konnten das Spiel jedoch aufgrund einer Leistungssteigerung nach der Pause noch zu unseren Gunsten entscheiden. Dann wartete das unterklassige Aegerten Brügg in der 1.Runde des Berner Cup auf uns. Dass es in Biel keine leichte Aufgabe werden wird, wurde uns schnell klar. Wir erwischten nicht unseren besten Tag und nach ziemlich schwachen 90 Minuten stand es 3:3 unentschieden. Also musste das nun Penaltyschiessen entscheiden. Dieses gewannen wir dann mit 4:1 und konnten uns so doch noch für die nächste Runde qualifizieren.

Nun zur Meisterschaft, kurz zusammengefasst: Wenn uns jemand vor der Saison gesagt hätte, dass wir unbesiegt bleiben und zudem noch die beste Defensive der Liga stellen werden, hätten wir dies ohne zu zögern unterschrieben. Und genauso sollte es dann auch eintreffen. Im Nachhinein und mit Blick auf die Tabelle wurde uns allerdings klar, dass diese unseren Ansprüchen trotzdem nicht ganz entsprechen kann. Aus den insgesamt 11 Partien konnten wir nur gerade 4 für uns entscheiden und rekordverdächtige 7 Partien endeten mit einem Unentschieden! Unser Hauptproblem war offensichtlich die Offensive (vor allem die Chancenauswertung), wir schossen pro Spiel im Schnitt keine 2 Tore. Daran müssen wir nun in der Winterpause intensiv arbeiten. Es besteht jedoch auch die Hoffnung, dass wir in der Rückrunde besser abschneiden werden, wenn alle verletzten und rekonvaleszenten Stürmer wieder genesen sind. Zudem gilt es aus den vielen Unentschieden mitzunehmen, dass wir auch nach einem 0:2 Rückstand noch Punkte holen können, wenn sich nämlich jeder fürs Team aufopfert. Dieses Szenario kam jedoch selten vor: Wir waren es, die lange Zeit führten, aber oft nicht im Stande waren, den Vorsprung auszubauen oder zumindest zu verwalten. Und so bestrafte man uns mehrmals mit einem späten Gegentreffer. Aus diesen Fehlern gilt es zu lernen. Trotzdem hat die aktuelle Ausgangslage auch sein Gutes, immerhin überwintern wir im Cup und nach der Winterpause wartet im ¼ - Final mit dem FC Biel einer der Favoriten auf uns. Sollten wir diese Hürde überwinden, ist in der Rückrunde noch alles möglich. Der Traum, am Schluss als Kantonalmeister und/oder Cupsieger dazustehen, lebt also weiter und soll uns für die kommenden Herausforderungen beflügeln.

UNO PER TUTTI – TUTTI PER UNO!

Lee Zbinden und Nils Roth

Junioren A2

Im Sommer wurde bekannt dass ich neu die Junioren A2 Mannschaft trainieren darf. Ich freute mich riesig auf die Aufgabe und war zugleich sehr gespannt was mich erwarten würde. Bevor ich mit der neuen Herausforderung begann, informierte ich mich bei verschiedenen Trainern, insbesondere bei Roger Rüber, über das, für mich, Neuland 11er Fussball. Auch mit meinem neuen Assistenztrainer, Bedri Matoshi, tauschte ich mich rege aus. Hiermit ein Großes Merci für all die Unterstützung.

Trotz den viele guten Tipps und Ratschläge, erwartete ich, zugegebenermassen ein wenig nervös, meine neuen Junioren zum ersten Training. Nach einer kleinen Vorstellrunde und ein paar Informationen zu unseren Trainer Personen ging es dann los. Um die Mannschaft besser kennen zu lernen, taten wir das, was ein Fussballer am liebsten tut. Wir spielten Fussball.

Mitten in der Vorbereitung wurde mir von einigen Junioren mitgeteilt, dass sie mit dem Fussballspielen aufhören wollten, was mich schmerzte. Aber ich konnte sämtliche Begründungen nachvollziehen. Nun aber hatten wir Personalmangel, was mich dazu veranlasste, bei den ersten Saisonspielen auf Spieler Suche gehen zu müssen. Auch hier bekam ich von den Trainern der A-Meister Mannschaft sowie der B-Meister Mannschaft die nötige Unterstützung. Gegen Ende der Meisterschaft wurde unser Kader dank Neuzugängen und internen Wechseln aufgestockt.

Wir startenden Auswärts gegen den SV Lyss in die Meisterschaft. Ich war sehr neugierig was auf mich zukommen würde. Ich war überrascht vom Tempo des Spiels. Bei heissen Temperaturen und einem intensiven Spiel, verloren wir unglücklich mit 3:1. Es wäre definitiv mehr drin gelegen.

Im zweiten Saisonspiel empfingen wir zuhause den FC Wattenwil, welche wir mit 4:2 verdient besiegten und unsere ersten 3 Punkte einsammelten.

Danach folgte ein schweres Auswärtsspiel in Steffisburg. Der FC Steffisburg lag damals auf dem 2. Tabellenrang, noch ungeschlagen. Mit einer mannschaftlichen Leistung rangen wir dem guten Gegner ein 3:3 ab. Bis kurz vor Schluss lagen wir sogar noch in Führung, als dann der Schiedsrichter auf den Punkt zeigte, und der Gegner den Ausgleichstreffer erzielen konnte. Schade.

Beim Spiel in Bern, notabene am Dienstagabend, verloren wir nach einer 2:0 Führung komplett den Faden und verloren noch mit 4:2. Vielleicht fühlten wir uns schon als Sieger?

Gegen den FC Allmendingen, klarer Tabellenführer, verschliefen wir den Beginn komplett und lagen bereits nach wenigen Sekunden mit einem Tor im Hintertreffen. Zehn Minuten später kassierten wir bereits das 0:2. Zur Pause lagen wir 0:4 in Rückstand. Ich forderte eine spielerisch bessere zweite Halbzeit was uns dann auch gelang. Wir dürfen mit etwas Stolz sagen, dass wir die einzige Mannschaft sind welche gegen den FC Allmendingen eine Halbzeit gewann. Am Ende verloren wir mit 2:5

Einen Monat später folgte der katastrophalste Match. In Frutigen verloren wir klar mit 7:0. Individuelle Fehler, Unkonzentriertheit und Motivationsverlust (verständlich nach einem 4:0 Rückstand nach 20 min.) sorgten für dieses Resultat.

Gegen den FC Biglen zeigten wir die von uns geforderte Reaktion und gewannen in einer gegen Ende aufgeheizten Stimmung mit 3:1. Einziger Wermutstropfen, wir verloren unseren Golie mit einem Schlüsselbeinbruch (Gute Besserung). Sein Ersatz, wohlgemerkt ein Feldspieler, und die gesamte Mannschaft zeigte eine Superleistung.

Vor dem letzten Spiel zu Hause gegen den SV Kaufdorf war die Situation wie folgt:
Wenn wir gewinnen und die anderen Partien zu Gunsten von uns ausgehen würden, würde uns der 4. Platz winken. Wenn wir allerdings verlieren, könnte im schlimmsten Fall der Fall auf den letzten Platz blühen. Wir wollten unbedingt den tollen vierten Rang herausspielen. Wir starteten gut in die Partie und spielten gut zusammen mit drang nach vorn. Wir kreierten Torchance um Torchance. Doch eine alte Weisheit besagt: Wer die Tore nicht macht bekommt sie. Und dies können wir nun aus eigener Erfahrung bestätigen. Wir verloren das mit 1:3. Enttäuscht und gleichzeitig aufgemuntert nahmen wir zur Kenntnis auf dem zweitletzten Rang gelandet zu sein. Aber mit der Gewissheit, eigentlich nie mit Ausnahme in Frutigen und Allmendingen, unterlegen gewesen zu sein, nehmen wir die Rückrunde in Angriff.

Roman Fahrni
Bedri Matoshi

Junioren B Meister

Nach der Sommerpause stand ein durch zahlreiche Neuzugänge ein auf vielen Positionen verändertes Kader zur Verfügung. Schnell erkannte man das Talent dieser Mannschaft, die sich noch in der Findungsphase befand. So kamen die Testspiele genau richtig, in denen man bereits erste Erfolge feiern konnte. Nachdem die Mannschaft zusammenfand und zu einer eingespielten Truppe avancierte, mussten wir eine personelle Veränderung im Trainerstaff hinnehmen. Durch die daraus resultierende Verunsicherung hatten wir einige Rückschläge einzustecken. Eine besonders bittere Pille war der frühe Abschied aus dem Cup, in welchem wir gegen den SV Lyss verloren.

Mit „Henä“, unserem neuen Assistentstrainer, kehrte neue Sicherheit ins Team. Wir konnten nun die Spiele wieder für uns entscheiden, was sich schliesslich auch in der Tabelle wiederspiegelte. Damit haben wir zwar unser Meisterschaftsziel unter die ersten Sechs zu kommen knapp erreicht, zufrieden dürfen wir uns mit dem aber auf keinen Fall geben, denn in diesem Team steckt noch viel Potential nach oben. So fehlt im Training oft noch der nötige Wille und Teamgeist. Diesen gilt es in der nächsten Saison zu erlangen, damit wir das Maximum aus unseren Qualitäten herausholen können.

Im Grossen und Ganzen spielten wir eine solide Saison, welche durch Höhen und Tiefen geprägt war.

Bericht von Rafael Meer und Flavio Amacher

Juniorenobmann

Bereits Ende der letzten Saison begannen wir mit den Einteilungen und Trainings der Mannschaften für die neue Saison. Bei den Trainings vor den Sommerferien konnten die Trainer sichten, welche Spieler sie in der neuen Saison zur Verfügung haben. Noch vor den Sommerferien waren alle Teams für die Vorbereitung während und nach den Ferien bereit. Für die Trainer war es nicht immer einfach die Teams auf das erste Meisterschaftsspiel vorzubereiten, da noch etliche Junioren bis Ende Schulferien abwesend waren. Dass in der Vorbereitung gut gearbeitet wurde, zeigt der gute Meisterschaftsstart und die erfolgreiche Vorrunde.

Während der laufenden Meisterschaft gab es immer wieder Engpässe mit Spielern (Verletzungen, Herbstferien) in den Mannschaften, doch die Trainer waren flexibel und halfen untereinander aus. So soll es auch sein, das ist Teamwork und Vereinsdenken.

Trotz misslichem Wetter im Juli/August konnten praktisch alle Spiele wunschgemäss stattfinden.Dass der Trainings-/und Spielbetrieb mit so vielen Mannschaften so reibungslos Abläuft, ist auch ein Verdienst der Verantwortlichen Spielbetrieb.

Die Resultate der Junioren Mannschaften sind in dieser Vorrunde meist positiv.

Ganz erfreulich ist der Aufstieg vom C Prom in die Cola Liga. Eine supersache und ein Bravo an die Mannschaft und ihre Trainer Michael Müller und Tony Round für die tolle Leistung. Somit hat der FCD 3 CCJL Mannschaften.

Sehr wichtig für den FCD, dass die Junioren in der höchsten Klasse vertreten sind und somit noch mehr gefördert werden, um vielleicht einmal den Sprung in die erste Mannschaft zu schaffen. Dabei braucht es aber eine gesunde Einstellung und die Bereitschaft hart zu arbeiten.

Dass die Junioren so erfolgreich sind, ist auch ein Verdienst der Trainer, denn die leisten nämlich hervorragende Arbeit. Es ist nicht immer einfach für sie, denn nebst Fachwissen braucht es auch Flexibilität und Organisationstalent.

Ich bin überzeugt von der guten Arbeit, so dass wir auch eine gute Rückrunde absolvieren werden.

Nun möchte ich allen die in irgendeiner Form zum guten Gelingen der Vorrunde beigetragen haben, recht herzlich danken. Danken für die immense Arbeit beim FCD mit so vielen Mannschaften.

Ich wünsche der ganzen FCD Familie eine gute Winterzeit und ein erfolgreiches, gesundes neues Jahr.

Juniorenobmann Fritz Nyffenegger

Junioren Cprom

Mit einer tollen und sehr intensiven Trainingswoche begannen wir mit der Saisonvorbereitung. Sogar Sean traf noch ein, nachdem er in Napoli lange auf ein Flugzeug Richtung Schweiz wartete. Mir war schon nach dieser Trainingswoche klar, dass unsere Mannschaft eine Menge Potenzial hat, denn es bildete sich eine grosse Freundschaft untereinander. Die Saison verlief sehr gut, bis auf den kleinen Ausrutscher gegen Muri-Gümligen. Was da passiert ist kann ich aber nicht berichten da ich ausgerechnet bei dieser einzigen Niederlage krank war.

Zum Glück fassten wir uns wieder und gewannen alle weiteren Spiele, mit Ausnahme gegen ÄmmäTeam (4-4). Dann kam es zum Showdown in Spiez. Dies war der allesentscheidende Match, deshalb half uns Simo ein bisschen aus. 3-0 zur Halbzeit stand es, nach 2 Toren von Simo und einem von Aakash. Was für ein Resultat zur Halbzeit dachten wir uns wahrscheinlich. Ich denke das war auch der Grund dass das Endresultat noch auf 3-2 von Spiez verkürzt wurde.
Aber was Solls, MEISTER!

Danke Jungs scho izä für di geili Zit mit euch !

Und vielen Dank auch an unsere beiden Trainer die uns immer so gut wie möglich unterstützten, auch wenn wir hin und wieder kleine Differenzen hatten.

Danke Michael und Sir Anthony Round!

Nicola Grossniklaus

Sichtbeton in Holzmaserung
Hochschule für Landwirtschaft Zollikofen

Blickfang Sichtbeton

KUNST DER FUNKTIONALITÄT

Ästhetik, die in funktionalen Kategorien denkt. Immobilienprojekte, die ihre Wirtschaftlichkeit mit vorbildlicher Energiebilanz und repräsentativer Ausstrahlung kombiniert. Kompetenzen, die LÄDERACH WEIBEL, als Partner für innovative Sichtbeton-Anwendungen, gerne in Ihren Dienst stellt. Wie für den Erweiterungsbau der Hochschule für Landwirtschaft in Zollikofen zum Beispiel. Wir danken den Bauherren des Kantons Bern und der Boegli Kramp Architekten AG für das Vertrauen und die Zusammenarbeit.

Läderach Weibel

LÄDERACH WEIBEL AG Bauunternehmung
Bleichestrasse 10, 3602 Thun
Telefon 033 225 38 38, Fax 033 225 38 30
info@laederachweibel.ch
www.laederachweibel.ch

CII Teambericht

Neuanfang?

Normalerweise steht der Sommer im Zeichen des Neuaufbaus. Viele Spieler wechseln zu den B-Jun., viele neue Spieler aus dem D rücken nach. Nicht so dieses Jahr. Weil wir im letzten Jahr den grossen Jahrgangwechsel hatten und von den jüngeren Jahrgängen viele im versuchsweise neu gebildeten C9 eingeteilt wurden, können wir dieses Jahr mit insgesamt 12 Spielern aus dem letztjährigen Team starten. Mit Probetrainings Anfangs Saison versuchten wir die neuen C Junioren in die richtigen Mannschaften einzuteilen. Ich denke, es ist uns gut gelungen. Besten Dank an dieser Stelle an Nyffenegger Fritz, Zysset Heinz und Schüpbach Roger, welche bei diesen Probetrainings tatkräftig mitgeholfen haben. Auch in der Einteilung haben sie mich mit ihrer Erfahrung und ihrem Fachwissen bestens unterstützt. Zeitgleich machte auch das C Prom. seine Selektionstrainings, so dass wir wirklich alle Junioren auf dem Schirm hatten. Schliesslich konnten wir zum Saisonstart von den D Junioren fünf neue und motivierte Jungs in unserem Team willkommen heissen.

Vorbereitung?

In der Sommerpause ist es jeweils schwierig, Gegner zu finden oder wegen der Sommerferien überhaupt selber genügend Spieler zu haben. So fiel, passend zum Sommerwetter, unsere Vorbereitung eben ins Wasser. Zudem hatten wir auch gar keine Zeit, da die Meisterschaft bereits nach der ersten Schulferienwoche begann. So starteten wir halt ohne ein einziges Testspiel in die Meisterschaft. Zum Glück ging es unseren Gegnern aber genauso. Trotz engem Zeitplan führten wir in der ersten Trainingswoche unseren Teamevent durch. Trotz mässigem Wetter hatten wir aber unseren Spass beim Stand-up-Paddeln auf dem Thunersee. Einige hatte doch etwas Mühe mit dem Gleichgewicht, deshalb funktionierten diese das Stand-up kurzerhand in ein sit-down-Paddeling um. Macht auch Spass, man wir nur nicht so schnell nass.

Oben v.l.: Antonio, Marin, Bleron, Jan, Laurent, Luca, Marc, M. Schmid (T)
Unten v.l.: Gian, Wladimir, Dani, Nemanja, Endrit, Dominic, Mischa, Evan, Ivo / *Es fehlen:* Yannis und Leon

Was geht?

Nach dieser „Vorbereitung" fragten wir uns, wie wir wohl dastehen würden? Die Tatsache, mit einem zur Hauptsache schon bestehenden Team anzutreten, liess mich zuversichtlich vorwärts schauen. So begannen wir mit einem guten Auftritt gegen Biglen, welche wir deutlich besiegten. Aber schon im zweiten Spiel wurden wir von Rot-Schwarz in die Realität zurückbefördert und kassierten eine empfindliche schlussendlich aber gerechte 4:3 Niederlage. So ging es in der Meisterschaft weiter, auf Licht folgte Schatten und schlussendlich schaute bei einer ausgeglichenen Bilanz für uns der fünfte Tabellenrang heraus.
Auch wenn das eine oder anders Spiel etwas unglücklich verloren ging, ist dieser Platz für mich absolut ok: Die Spiele gegen die Teams oberhalb der Tabelle haben wir verloren und jene Mannschaften unterhalb konnten wir besiegen.

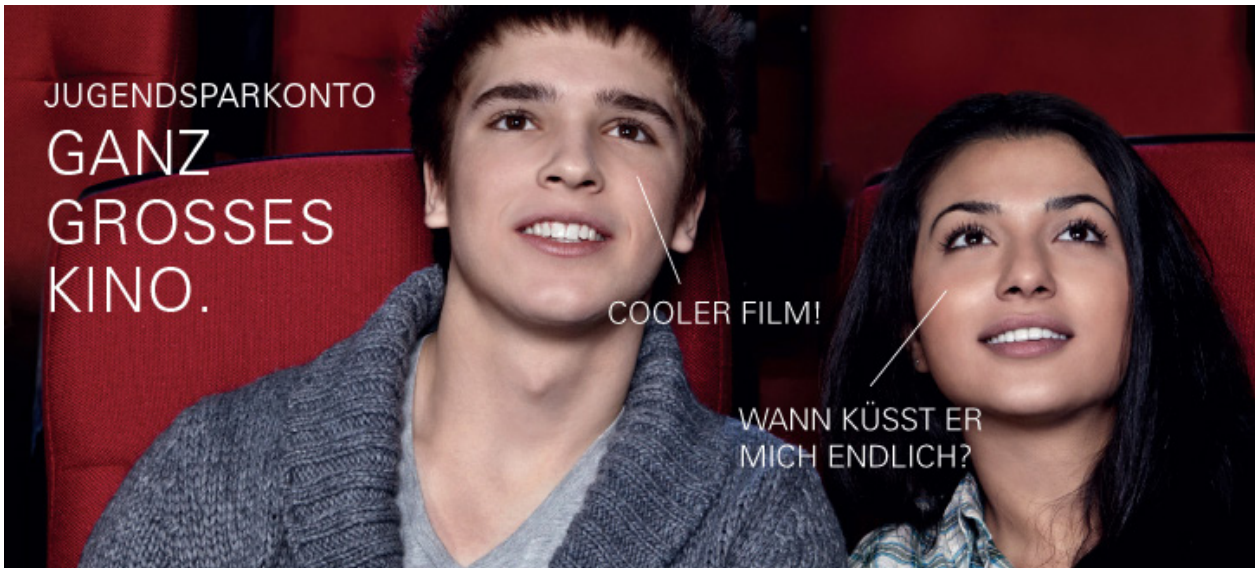
Winterpause?

Unser Programm lässt den Ausdruck „Pause" nicht unbedingt zu. Wir werden fast durchgehend zwei Mal pro Woche trainieren. Hier möchte ich im taktischen Bereich sowie an der Kondition der Jungs arbeiten. Mir ist aufgefallen, dass wir im Schnitt gegen Ende des Spiels eher mehr Tore kassiert haben. Es kann darauf hindeuten, dass uns da etwas die Luft ausgegangen ist. Natürlich darf der Spass am Spiel nicht fehlen, weshalb wir neben dem Kunstrasenturnier im Nov. im neuen Jahr ca. 4-5 Hallenturniere besuchen. Bei diesen Hallenturnieren steht mir als Trainer eher der Teamgedanke als die Resultate im Vordergrund. Dies ist für mich besonders wichtig. Wenn das Team gut funktioniert, ist der Erfolg meist auch nicht mehr weit. Ab Februar bis Saisonstart im April stehen dann insgesamt sechs Termine für Freundschaftsspiele auf dem Plan. Mit dieser Vorbereitung werden wir auf die Rückrunde hin bestimmt „parat" sein. Topfit, mit viel Mut, Entschlossenheit sowie dem nötigen Glück wollen wir den einen oder anderen Punkt mehr für unseren FC Dürre holen.

Küsu Schmid FCD Jun C II

JUGENDSPARKONTO - GANZ GROSSES KINO

Wünsche bestehen viele, ob Reisen in ferne Länder, das erste gemeinsame Auto oder der Auszug aus dem Elternhaus. Für alles reicht der eigene Lohn meist nicht aus. Deshalb gilt es Prioritäten zu setzen und die richtige Bank an seiner Seite zu wissen.



Manchmal sind es nicht nur grosse Wünsche, die ein jugendliches Budget belasten, sondern Kleinigkeiten wie ein Kinoeintritt oder ein Getränk auf dem Mühleplatz. Mit der neuen Cinecard der AEK Bank laden wir unsere jungen Kunden gleich dreimal ins Kino ein. Also jetzt Jugendsparkonto eröffnen und Cinecard abholen.

Bei der AEK BANK 1826 profitieren Jugendliche bis 25 von spesenfreien Konten, einem Vorzugszins sowie einer gratis Maestro-Karte und E-Banking. Zudem gibt es auch die kostenlose AEK BANK 1826 APP. Durch unser dichtes Niederlassungs- und Bancomatennetz sind wir in und über Thun hinaus stets für unsere Kunden da.

Manche Weichen stellen sich früh, nicht zuletzt jene der finanziellen Zukunft. So steht die AEK BANK 1826 mit wertvollen Tipps für erfolgreiches Sparen, die Erstellung eines übersichtlichen Monatsbudgets und für den richtigen Umgang mit den unterschiedlichen Zahlungsmitteln hilfreich zur Seite.

AEK BANK 1826 - Die Sparkasse, Hypothekar- und Privatbank in Ihrer Nähe:
Thun (Lauitor, Bälliz, Dürrenast, Strättligen) · Hünibach · Oberhofen · Sigriswil · Steffisburg
Uetendorf · Spiez · Wimmis · Oey · Gunten · Heimberg · Bern Zytglogge

Aus Erfahrung
www.aekbank.ch

AEK BANK 1826

Junioren C9

Nach der Selektion und den Trainings vor den Sommerferien, hatten wir genau eine Woche Zeit , uns auf das erste Meisterschaftsspiel nach den Ferien vorzubereiten. Da die Mannschaft aus 11 Spielern, alle mit jüngerem Jahrgang, bestand und einer noch verletzt war, musste ich noch Spieler des anderen C Teams aufbieten. Beim ersten Spiel in Schönbühl wussten wir nicht so recht was auf uns zukam. Aber schon beim Einlaufen sahen wir, dass der Gegner uns körperlich überlegen war, zumal sie Spieler der Cola Mannschaft einsetzten. Im Spiel bewahrheitete sich, was wir beim Einlaufen gesehen haben. Trotzdem kämpften wir bravurös, konnten aber das krasse Resultat nicht verhindern. Es zog sich wie ein roter Faden durch die ganze Vorrunde. Immer wenn die Gegner körperlich und läuferisch überlegen waren, hatten wir keine Chance, wenn nicht, konnten wir mithalten und sogar 3 Spiele gewinnen. Um eben diese Spiele zu gewinnen, halfen uns immer wieder Spieler des C2 oder Da aus. Besonders beim TH waren wir von anderen Teams abhängig, dass sie uns aushalfen. Ein Dankeschön an diese Spieler wie auch an meine Mannschaft für ihren tollen Einsatz.

Danken möchte ich auch Markus Schmid und Roger Schüpbach, die bereit waren mich zu vertreten und aushalfen, wenn ich verhindert war. Einen besonderen Dank an die Eltern, die bereit waren und uns an die Auswärtsspiele begleiteten.

Besten Dank unseren Schiris (Role Bühler) für die kompetente Spielleitung bei Heimspielen.

Ich wünsche allen eine gute Winterzeit mit vielen Erfolgserlebnissen.

Mit sportlichen Grüssen Fritz Nyffenegger

Junioren Da

FIFA 11+ Kids – Aufwärmprogramm zur Verletzungsprävention im Kinderfussball

Wir sind stolz darauf im Projekt FIFA 11+ Kids Aufwärmprogramm mitmachen zu können. Das Programm zielt auf eine Reduktion der Risikofaktoren ab, die zu Verletzungen führen können. Zudem kann FIFA 11+ Kids die motorische Leistungsfähigkeit der Spieler verbessern und fokussiert drei wichtige Bereiche der Verletzungsprävention:

- Verbesserung von Koordination und Gleichgewicht
- Kräftigung von Bein- und Rumpfmuskulatur
- Optimierung von Falltechniken

Nach einer gewissen Angewöhnungszeit gehen unsere Spieler heute die sieben Aufwärmübungen locker an und haben Spass an den vielseitigen und spielerischen Formen der Aufwärmphase.

Hausaufgaben während dem Wintertraining – hohe Ansprüche an die Junioren

Das Aufwärmprogramm bildet eine wichtige Grundlage für das bevorstehende Wintertraining. Die Teilnahme in der Promotions-Gruppe verpflichtet uns ab Ende Februar dreimal wöchentlich zu trainieren. In Wimmis haben wir für die Wintertrainings eine Halle gefunden, welche unseren hohen Ansprüchen gerecht wird – Danke Christoph Sigrist fürs Organisieren der Halle! Peter Garius und Daniel Trachsel freuen sich auf eine intensive anspruchsvolle Vorbereitungsphase für die bevorstehende Frühjahrs-runde in der Promotions-Gruppe. Wir erwarten ausgeglichene Mannschaften und Spiele, in welchen wir eine aktive Rolle spielen wollen. Die Spieler sollen vom hohen Junioren D-Fussball-Niveau profitieren können; müssen dafür aber auch den entsprechen-den individuellen Beitrag leisten!

Faire, respektvolle und ruhige Eltern am Spielfeldrand

Ein grosser Dank gilt den Eltern, welche dem Trainer-Duo vertrauen und uns im Training und während den Spielen in Ruhe arbei-ten lassen. Wir wissen dies zu schätzen und bedanken uns für die Unterstützung unsere Jungs während den Spielen und neben dem Fussballplatz – weiter so!

Ausgangslage

Mit Alain, Joshua und Mirco verfügen wir über drei Spieler, welche bereits mindestens eine Saison in unserem Team spielen.

Valerian entwickelte sich in der vergangenen Saison zu einem Torhüter, welcher nicht nur Bälle abwehrt, sondern auch die nötige Ruhe und das Selbstvertrauen ausstrahlt, welches ein moderner Torhüter braucht. Vier Spieler, welche mit ihrer Routine ein wichtiges Fundament in den Trainings- und Spielbetrieb der Junioren Da bringen.

Mit Adis, Eljan, Fabian, Kevin und den beiden Nico stossen sechs Spieler zum Team, welche bereits 9er-Fussball Erfahrung mitbringen und unsere Routiniers verstärken sollen.

Für die vier Jüngsten (Hadis, Lum, Maximilian, und Noel) geht es darum 9er-Fussball-Erfahrung auf hohem Niveau zu sammeln, damit sie in Zukunft Leader-Funktionen übernehmen können.

Ziel

Nach dem knappen Scheitern im Vorjahr wollen wir die Herbstrunde unter den besten zwei Teams abschliessen - Ziel: Aufstieg von der 1. Stärkeklasse in die Promotions-Gruppe.

Cup-Out gegen den FC Köniz in der ersten Runde stimmt zuversichtlich

Mit dem FC Köniz wird uns in der ersten Runde ein Gegner zugelost, mit welchem wir uns jeweils vor Saisonbeginn an Testspielen messen. Bisher war uns das Team aus der Agglomeration Bern immer überlegen. Im Cupspiel ist es der FC Dürrenast, welcher die Könizer in der ersten Halbzeit unter Druck setzt und zur Pause verdient 1:0 führt. Die zweite Halbzeit gestaltet sich ausgeglichen. Mit etwas Glück (aus klarer Abseits-Position) erzielt der FC Köniz den Ausgleich und entscheidet das Penaltyschiessen schliess-lich mit 4:5 für sich. Das bittere und knappe „Cup-Out“ zeigt uns, dass wir auf hohem Junioren D-Niveau mithalten und optimis-tisch in die Meisterschaft starten können.

FC Rot-Schwarz, FC Steffisburg und BeO-Ost sind die stärksten Gegner

Mit einem 1:3 Auswärtssieg in Steffisburg starten wir – auch mit dem nötigen Quäntchen Glück – in die Meisterschaft. Voller Selbstvertrauen empfangen wir den vermeintlich stärksten Gegner Rot-Schwarz zu Hause im Dürrenast. Bereits nach einer Vier-telstunde führen wir verdient mit 2:0. Noch vor der Pause leiten wir mit einem zu weit geschlagenen Eckball den Konter zum An-schluss-Treffer ein. Lum kann den Rot-Schwarz-Angreifer nur mit einem Foul bremsen. Der anschliessende Penalty verwandelt Rot-Schwarz souverän. In der zweiten Halbzeit kommen Erinnerungen an den Cup-Fight gegen Köniz auf. Zwar erarbeiten wir uns wieder weitere Torchancen, doch ist es Rot-Schwarz, welches den Ausgleich-treffer erzielt. Am Schluss

vlnr: Alain Schüpbach, Joshua Krenger und Mirco Scheuner – die drei Routiniers im Da

Valerian Maurer – ein sicherer Wert im Tor und im Spielaufbau

Adis Kavazovic | Eljan Jovicic | Fabian Schürch | Kevin Mladenovic

Nico Sigrist | Nico Krähenbühl (100% Einsatz beim Torabschluss und in der Verteidigung)

Hadis Bekiorski, Lum Arifi, Maximilian Rosenberger und Noel Gemperle sammeln Erfahrungen

müssen wir uns über das Unentschieden und den gewonnen Punkt freuen, denn nach dem Ausgleich wird Rot-Schwarz immer stärker.

Die Spiele gegen Hünibach, Wattenwil und Frutigen verlaufen – im Spiel gegen Wattenwil erst ab der zweiten Halbzeit – erwar-tungsgemäss einseitig und führen zu klaren Siegen für die Dürrenästler.

Mit dem Team BeO-Ost wartet in der sechsten von neun Spielrunden ein Gegner auf uns, welcher in der Tabelle knapp hinter uns lauert und uns fordern will. Die erste Halbzeit wird zum Show-Laufen von Mirco Scheuner. An der 6:0 Pausen-Führung ist er mit drei erzielten Toren und einem entscheidenden Pass massgeblich am Erfolg beteiligt. In der zweiten Halbzeit beweist uns dann die BeO-Ost Auswahl, dass sie konstruktiven Fussball spielen können. Weil wir für die zweite Halbzeit die eine oder andere Um-stellung in der Mannschaft vornehmen, „gewinnt“ die Auswahl aus Interlaken, Meiringen und Brienz diese Halbzeit mit 1:2 – am klaren Sieg von 7:2 für den FC Dürrenast ändert sich nichts.

In den beiden letzten Spielen gegen FC Spiez und FC Lerchenfeld werden wir unserer Favoriten-Rolle gerecht und gehen als ver-diente und klare Sieger vom Platz. Die Qualifikation für die Promotions-Gruppe ist bereits eine Runde vor Schluss Tatsache – herzliche Gratulation ans Team und herzlichen Dank an die Vereinsleitung für „Chicken Nuggets und Pommes“!

Mirco Scheuner übernimmt – nicht nur im Spiel gegen BeO-Ost – grosse Verantwortung und wird seiner Rolle als Mannschafts-Kapitän gerecht. Gegen den FC Spiez erzielt er einen lupenreinen Hattrick.

Team Db

Alle Jahre wieder… Neueinteilungen der zuständigen Trainer und Spieler, das zueinander Finden wer wie tickt, wo Stärken und weniger starke Seiten auszumachen sind usw. Dies sind Abläufe die sich immer wieder wiederholen. Auch diesmal war ich gespannt auf diejenigen Spieler die ich bis dahin noch nicht kannte. Ich hatte die neuen Spieler sehr wohl vor der Einteilung beobachtet und auf meiner Liste, aber ob die „Rädchen“ auch im Team ineinander greifen das sollte sich später zeigen. So haben wir die ersten Trainings durchgeführt und bald darauf das Ziel definiert. Wir waren uns alle einig, dass wir einen Podest Platz anstreben.

Es macht Freude die Jungs in den Trainings und Spiele so motiviert zu sehen und so traten wir auch als eine verschworene Einheit auf, mit sichtbarem Erfolg. Für mich als Trainer ist aber nebst dem erreichten Ziel, die Entwicklung jedes Einzelnen sehr wichtig und somit mache ich dies auch zur meiner Hauptaufgabe. Meine direkte Art die Sachen anzusprechen war vielleicht für einige Spieler wie auch Eltern neu, bin aber davon überzeugt dass ein anständigen und ehrlichen Umgang miteinander der bessere Weg ist. Nun stehen ein paar Hallenturniere an wo eine andere Art Fussball gespielt wird und die „Techniker“ unter uns ihre Vorteile haben, die anderen feilen noch daran… So freue ich mich jetzt schon auf die Halle, und ebenso auf die Rückrunde in der 1. Stärkeklasse. Somit hoffe ich, dass wir unseren Fans auch weiter spannende Spiele bieten werden und bedanke mich für die tolle Unterstützung. Hopp Dürrenast!
Sigi Roth (Trainer Db)

Die erfolgreiche Vorrunde des Db

Das erste Spiel gewannen wir zuhause überlegen gegen Obersimmental mit 12:1. Nach dem erfolgreichen Start ging es weiter in Steffisburg, dort gewannen wir knapp 1:2. Als wir gegen Meiringen 10:4 gewannen, bekamen wir wieder einmal „Schoggigipfeli“.

Immer wenn wir mit fünf Toren Differenz gewinnen, spendiert unser Trainer Sigi eine Runde „Schoggigipfeli“. Bei ausnahmsweise sehr schönem Wetter verloren wir leider 7:4 gegen Reichenbach. Dies war die einzige Niederlage. Der nächste Match hatten wir wieder daheim gegen Heimberg. Wir gewannen 2:1. Auch in Interlaken entschieden wir den Match für uns. Das nächste Spiel war gegen Rot-Schwarz Da, da verloren wir 5:1. Zum Glück war das nur ein Trainingsspiel. In der Tabelle waren wir zweiter. Wir mussten nur noch das letzte Spiel gegen Spiez gewinnen, dann würden wir aufsteigen. Jeder war daher top motiviert und am Schluss des Spiels stand es 15:1… Für uns…

Somit können wir die Rückrunde in der höchsten Stärkeklasse spielen, worauf wir uns alle sehr freuen!

Alle Spieler danken Sigi für die guten Trainings, welche für die guten Spiele nötig waren!!!
Bericht: Nicola Marti

| www.zentrumoberland.ch | www.panoramacenter.ch

THUN SÜD SHOPPING ZENTRUM OBERLAND

THUN SÜD SHOPPING PANORAMA CENTER

Junioren Dc

“Wir sind alle freiwillig da. Wir erwarten eine begeisterte Einstellung und gegenseitigen Respekt.” Mit diesen Worten begrüssten wir Trainer die Junioren Dc zur neuen Saison 2014/15. Am Anfang wurde diese Erwartung von einigen wenigen Junioren nicht ganz erfüllt. Sie suchten überaktiv die Grenzen, die wir ihnen dann klar zeigen mussten. Schliesslich hat die Mannschaft die richtige Stimmung erreicht: Durchaus offen für Spässchen zwischendurch, aber auf unseren Lieblingssport, den Fussball, fokussiert.

Die Trainings wurden recht gut besucht, erfreulicherweise sogar während der Herbstferien. In der Meisterschaft gehörte Dürrenast Dc unter den acht Mannschaften zur Spitze. Mit der Rangierung blieb es bis am Ende eng und spannend. Schliesslich erzielte die Mannschaft den dritten Platz mit 16 Punkten, nur zwei Punkte hinter Meister Allmendingen (im Direktduell 2:0 gewonnen) und Frutigen (im Direktduell knapp 3:2 verloren). In Nachhinein vermisst die Mannschaft die zwei Punkte, die sie gegen Lerchenfeld im Unentschieden liegen liess.

Anfangs Saison durften die Spieler ihre Lieblingspositionen angeben. Wir Trainer wollen diese Wünsche erfüllen, sofern es der Mannschaft nicht schadet. Wir besprechen aber auch ganz ehrlich mit den Junioren, für welche Position sie sich momentan am besten eignen. Insbesondere bei den schwächeren Spielern wollen wir auch ganz ehrlich kommunizieren, wo die Mängel liegen und was aufzuholen gilt.

Allgemein hätten wir uns mehr Präsenz der Eltern gewünscht, haben aber dafür Verständnis, wenn sie mit der restlichen Familie beschäftigt sind oder zu unregelmässigen Zeiten arbeiten müssen. Jedenfalls bleiben wir für Fragen stets zur Verfügung, und freuen uns im Winter auf Halle und Kunstrasen.

Die Trainer Aebersold/Lévy

Junioren Ea

Mit grosser Spannung und einiger Ungewissheit starteten die Junioren Ea in die neue Saison. Nur ein Spieler der letztjährigen Ea-Mannschaft war noch im Kader, nicht weniger als sechs Spieler des älteren Jahrgangs versuchen ihr Glück im Stützpunkt. Reicht das, um mit den besten Teams im Oberland mithalten zu können? Die ersten Trainings und das knapp verloren gegangene Vorbereitungsspiel in Allmendingen liessen schon erahnen, dass durchaus Qualität und Potential im neuen Team steckt. Gegen Steffisburg im ersten Spiel der Runde war aber vorerst vor allem die Defensive gefordert. Noch klappte nicht alles, die Organisation auf dem Feld musste noch gefunden werden. Mit viel Kampfgeist und etwas Glück konnte aber ein 2:2 Unentschieden erzielt werden. Dass dies die einzigen Verlustpunkte der ganzen Runde sein sollten, darauf hätte wohl niemand gewettet! Aber tatsächlich: In den restlichen sieben Spielen ging stets der FC Dürrenast als Sieger vom Platz. Mit jedem Sieg steigerte sich das Selbstvertrauen, die Organisation und das Zusammenspiel verbesserte sich augenfällig. Gegen die starken Gegner Hünibach und Rot-Schwarz zeigte das Team eine souveräne Leistung. Schön herausgespielte und auch spektakuläre Tore gab es mehrfach zu bejubeln: Ein Freistosshammer, ein Tor nach einer Ballstaffette mit mindestens acht Stationen, ein Kopfballtor nach einem Eckball..., viele weitere Szenen wären es Wert, erwähnt zu werden. Gegen EDO Simme und gegen Wattenwil spielte Dürranst so dominant, dass einem der Gegner fast Leid tun konnte. Es gab aber auch spannende Partien. Insbesondere in Allmendingen: Nach einem etwas verschlafenen Start und zwei unglücklichen Toren in der zweiten Halbzeit lag das Team zwanzig Minuten vor Schluss mit 1:4 hinten. Es folgte eine eindrückliche Aufholjagd und ein Spektakel. Am Schluss hiess es 6:4 für Dürrenast! Spätestens hier haben die Jungs gezeigt, dass sie zu einer richtigen Mannschaft geworden sind und alle am selben Strick ziehen.

Die tolle Herbstrunde gilt es nun zu bestätigen und es gilt am Ball zu bleiben. Denn im Frühjahr werden wohl einige auf den Erfolg des Ea-Teams vom FC Dürrenast wetten.

Der Trainer: Emanuel Maurer

Junioren Eb

„Das Team als Einheit“

Liebe Eltern, Verwandte, Bekannte oder einfach liebe Fussballfans. Ich durfte in diesem Jahr erstmals eine E- Juniorenmannschaft trainieren. Eigentlich wollte ich, berufshalber nicht 2 x in der Woche trainieren, doch was ich bereits nach einigen Trainings von den Spielern zu spüren bekam, machte mich hungrig auf mehr. Die 2 Trainings pro Woche machen mit diesen Kids richtig Spass…

Zum Saisonverlauf; anfangs war es für mich und meine 2 Assistenztrainer doch recht schwierig das Potenzial der Mannschaft einzustufen. Glücklicherweise konnten wir gegen unser Ea ein Trainingsspiel durchführen um die einzelnen Spieler besser kennen zu lernen. Das Resultat war für mich klar zweitrangig. Ohne Hansruedi Losenegger und Georg Lüthi wäre die Sache noch schwieriger geworden, kannten Sie doch den Einen oder den anderen Spieler oder Spielerin von früher her. An dieser Stelle danke ich euch beiden für die Inputs und euer Engagement während dieser Herbstrunde.

Hinterste Reihe: Georg Lüthi, Assistenztrainer, Fredy Bachmann Trainer, Hansruedi Losenegger Assistenztrainer
Mittlere Reihe: Manuel Sigg, Timon Bachmann, Amina Hamzic, Kayla Zimmermann, Hysen Bakolli, Pascal Sigg
Vordere Reihe: Xhemail Ferati, Micha Jost, Pascal Rupp, Ernis Sejdiu, Dennis Spielmann

Insgesamt konnten wir 8 Meisterschaftsspiele in dieser Runde bestreiten wovon wir 4 Spiele gewannen, 1 x unentschieden spielten und 3 Spiele verloren. Das Torverhältnis 53:34 sagt in dieser Hinsicht nicht allzu viel aus, vielmehr die Spielverläufe. Zu den 3 ver-

lorenen Spielen darf ich klar betonen, dass wir nie die schlechtere Mannschaft waren, sondern dass wir durch individuelle Fehler die Siege aus der Hand resp. aus dem Fuss gegeben haben. Alle 3 Spiele verloren wir je mit einem Tor Unterschied. Die Resultate geben uns Trainern klare Vorgaben an was wir in Zukunft arbeiten werden um die Spieler und Spielerinnen weiterzuentwickeln können.

Die Mannschaft

Zu den Spielern; Um weitere Aufgaben zu bewältigen muss aus der Mannschaft eine richtige verschworene Truppe werden. Klar, die Mannschaft ist zusammengewachsen und wir konnten Erfolge feiern, die Mannschaft kann jedoch noch mehr…

Ich nehme mir hier die Freiheit jedem Spieler oder Spielerin einen Übernamen zu geben und kurz den einen oder anderen Kommentar zuzufügen.

Manuel Sigg, der Konsequente: Manuel (Vize-Spielführer) spielte mehrheitlich als Libero. Wenn er gestaffelt die Abwehr vor sich hat, wird es für den Gegner sehr schwierig durchzukommen. Er spielt die Bälle konsequent aus der Gefahrenzone.

Timon Bachman, der Bodenständige: Er fällt nicht auf, ist eher der zurückhaltende, spielt als rechter Aussenverteidiger, gibt jedoch gute Zuspiele zu den Mitspielern und spielt sehr uneigennützig.

Amina Hamzic, die Allrounderin: Amina (Spielführerin) spielt als zurückhängende Spitze oder im Mittelfeld und kann auch als Libero eingesetzt werden. Durch ihr Durchsetzungsvermögen erzielte sie auch Tore aus der 2. Reihe.

Kayla Zimmermann, die „Linke“: Links darf nicht falsch verstanden werden, sie spielt als linker Aussenverteidiger. Ihre ruhige Art und ihr Stellungsspiel wird von Gegner sehr oft unterschätzt, deshalb bleiben die Gegner auch hängen. Danach kommen kluge Pässe nach vorne.

Hysen Bakolli, der Läufer: Unglaublich was Hysen läuft…, als Mittelstürmer oder rechter Flügelstürmer. Der Gegner wird meistens nur noch zum Zuschauer, hatte in der abgelaufenen Saison jedoch viel Pech im Abschluss.

Pascal Sigg, der Techniker: Wird teilweise als rechter Aussenverteidiger oder als Mittelfeldspieler eingesetzt. Spielt technisch gut und zeigt auch gute Finten (Körpertäuschungen) um den Gegner zu umgehen.

Xhemail Ferati, der Fighter: Wird als Stürmer eingesetzt und kann dort praktisch auf jeder Position eingesetzt werden. Durch seinen offensiven Kampfgeist gelingt ihm ab und zu ein Abstauber-Tor.

Micha Jost, der Polyvalente: Micha kann im Tor, als Aussenverteidiger oder sogar als Stürmer eingesetzt werden. Zeigte als Torhüter wie auch als Verteidiger tolle Leistungen. Organisiert die Mitspieler wenn er im Tor steht lautstark.

Pascal Rupp, der Turm: Körperlich ist Pascal den meisten Gegner überlegen. Er wurde anfangs Meisterschaft im Tor eingesetzt und zeigte dort ebenfalls tolle Leistungen. Als Stürmer kann er sich ebenfalls durchsetzen und zeigte zuletzt als linker Aussenverteidiger ebenfalls gute Leistungen.

Ernis Sejdiu, der Dribbler: Erstaunlich wie Ernis das Dribbeln beherrscht. Wenn er mit seinen Dribblings die Mitspieler miteinbezieht, ist es für die Gegner enorm schwierig ihn zu halten.

Dennis Spielmann, der Blitz: Wie der Übername es sagt, geht es plötzlich wie der Blitz. Er schaltet unheimlich schnell auf Angriff um, ist Laufstark und schnell. Dennis wir vorwiegend als Stürmer eingesetzt. Mit seinem Ehrgeiz auch mal mit dem schwächeren Fuss zu schiessen zeigen sich auch die ersten Erfolge.

Sivio Caruso, der Newcomer; Silvio ist erst vor einigen Wochen zu uns gestossen. Leider ist er noch nicht auf dem Mannschaftsfoto, doch in der Mannschaft ist er bereits integriert.

Ja liebe Fussballfans, wie man sieht sind hier 12 Individualisten in der Mannschaft. Unser Ziel ist es dass jeder Spieler den anderen respektiert, was heute auch der Fall ist, aber dass auch jeder einzelne Spieler den anderen Spieler oder die andere Spielerin kennt, die Schritte die gemacht werden zum Voraus erkennt und als Einheit auftreten will. Fussballspielen können alle bereits, aber gemeinsam oder eben als Einheit wird die Mannschaft noch grössere Fortschritte erzielen. Wir werden den Weg dorthin gemeinsam gehen…

Nun bedanke ich mich auch bei euch Eltern, Verwandten und Bekannten welche die Spiele der Eb- Junioren besuchen, denn Anerkennung von Euch allen und die Freude am Fussball sind sehr wichtige Punkte, wenn nicht sogar der Schlüssel zum Erfolg.

Fredy Bachmann, Trainer Junioren Eb

Junioren Ec

Als die neue Saison nach den Sommerferien begann waren wir als Mannschaft noch nicht sehr gut eingespielt. Da sich viele Spieler noch an das grössere Spielfeld gewöhnen mussten. Auch die Änderungen der Spielregeln von den F Junioren zu den E Junioren gaben viel zu diskutieren.

Aber als das erste Spiel da war brauchten meine Jungs keine extra Motivation sie waren froh wieder ein Spiel zu bestreiten. Der Gegner war der Fc Steffisburg c der wir gleich mit 8:3 besiegen konnten. Im zweiten Spiel waren wir beim Fc Oberdiessbach b zu Gast. Das Spiel konnten wir ausgeglichen gestalten und Dank dem 5:5 nahmen wir einen Punkt mit. Der Start zur neuen Saison war uns mit den ersten beiden Spiele und 4 Punkten gelungen.

Danach kamen die Niederlagen gegen FC Heimberg b 5:2(1:1), Fc Biglen 6:4(2:2) und den Fc Spiez c 8:6(4:5) dazu. In allen drei Spiele konnten wir mit dem Gegner bis zur Pause mithalten aber danach war bei uns ein wenig die Luft draussen. Uns kamen die Schulferien ganz recht. Wir konnten die Ferien nutzen und uns als Mannschaft wieder weiter entwickeln.

Als die Meisterschaft wieder los ging kamen mit dem Fc Frutigen b und den Fc Wattenwil b zwei Gegner die uns sehr gut lagen. Der Fc Frutigen konnten wir gleich mit 12:3 und der Fc Wattenwil mit 13:0 besiegen. Das gab der Mannschaft für das letzte Spiel richtig viel Auftrieb. Für das letzte Spiel gingen wir noch nach Brienz zum Tabellen Nachbar. Für beide ging es noch um den vierten Tabellen Platz. Das Spiel gegen den Fc Rothorn lenkten wir schon in den ersten Minuten in die richtigen Bahnen. Und zur Pause stand es 4:0 für uns.

Das Spiel konnten wir klar für uns entscheiden 7:2.

Ich danke allen Spielern für ihren tollen Einsatz in den Spielen und Trainings.

Den Eltern für ihre Fahrdienste und Unterstützung am Spielfeldrand.

Auch bedanken möchte ich mich bei Esther Haller die mich tatkräftig unterstützt hat.

Trainer: Nicola Scavone

Rangliste Junioren Ec

		Sp	S	U	N	T	GT
1	Fc Biglen	8	8	0	0	74	15
2	Fc Heimberg b	8	7	0	1	36	16
3	Fc Spiez c	8	5	1	2	54	31
4	Fc Dürrenast	8	4	1	3	56	32
5	Fc Rothorn	8	4	0	4	37	35
6	Fc Frutigen b	8	2	1	5	31	59
7	Fc Steffisburg c	8	2	0	6	28	59
8	Fc Oberd'bach b	8	1	1	6	22	59
9	Fc Wattenwil b	8	1	0	7	15	46

Junioren Ed

Eine neue Saison bedeutet auch immer wieder eine neue Zusammensetzung der Mannschaft. Auf diese Saison gab es zudem auch noch ein neues Trainertrio für dieses Team. Das Kennenlernen unter Spieler und Trainer ging jedoch ganz schnell und problemlos. Die Jungs sind alle mit viel Leidenschaft dabei und das macht grosse Freude.

Die Saison verlief für uns sehr erfreulich und wir belegen in unserer Gruppe von neun Mannschaften den zweiten Platz! Das erste Spiel zu Hause gegen Konolfingen ging jedoch knapp mit 7:8 verloren. Danach zeigte unser Team aber eine tolle Reaktion und in Gstaad konnten wir gleich mit 15:1 gewinnen. Bei diesem Spiel konnte auch jeder Spieler sein Tor erzielen! Mit dem etwas zu viel Selbstvertrauen setzte es im nächsten Heimspiel gegen Steffisburg die nächste knappe Niederlage mit 5:6 ab. Mit dieser Erfahrung konnten wir dann eine richtige Siegesserie starten mit Vollerfolgen gegen Hünibach, Interlaken, Meiringen und Allmendingen. Im letzten Heimspiel gegen Allmendingen spielten zwei Mannschaften mit nur zwei Niederlagen gegeneinander um den zweiten Rang. Dieses Spiel konnten wir 5:1 gewinnen und zeigten eine sehr gute Leistung. Zum Vorrundenabschluss spielten wir noch in Frutigen, welches bisher alle Spiele gewinnen konnte. Wir konnten uns nochmals steigern und erreichten gegen einen starken Gegner ein verdientes Unentschieden.

Insbesondere in den letzten beiden Spielen gegen stärkere Teams zeigte sich, dass die Jungs grosse Fortschritte in der Raumaufteilung und der Passqualität gemacht haben, was uns Trainer besonders freut und auch im Vordergrund steht und das Ziel ist. Die Saisonbilanz ist hervorragend mit 5 Siegen, 1 Unentschieden und nur 2 Niederlagen und 52 geschossenen Toren!

In den Herbstferien trainierten wir zusammen mit dem Ec, was für die Spieler eine sehr interessante Erfahrung war und Spass gemacht hat. Ein weiterer Höhepunkt war auch das letzte Training draussen, wo wir in der Stockhorn Arena Thun unter der Leitung vom FC Thun absolvieren durften.

In der Winterpause geniessen wir nun das Hallentraining und freuen uns bereits auf die Rückrunde!

Bei den Eltern bedanken wir uns für das Vertrauen und die Unterstützung und wünschen allen eine erholsame Winterpause.

Heinz Menzi & Peter Spichiger & Christoph Gehrig

Kinderfussball

Mit drei D-Junioren-Mannschaften, vier E-Junioren-Mannschaften und vier F-Junioren-Mannschaften starteten wir dieses Jahr in die neue Saison.

Durch einige Trainerwechsel in allen Kategorien sowie auch Rochaden wussten wir nicht, wo wir stehen. Schnell wurde klar, dass wir wiederum sehr gut im Trainerkader aufgestellt sind und somit in der Trainingsarbeit Hervorragendes geleistet wurde. Ein grosses Kompliment an alle Trainer inkl. Torhütertrainer (insgesamt 30 Personen), welche mit grossem Engagement den Kindern das Fussball-ABC beibringen. In allen Mannschaften sind wir im vorderen Bereich dabei! Bei den D-Junioren konnten wir sogar den Aufstieg in die Promotion erreichen.

Im untersten Bereich, F-Junioren, steht der Spass im Vordergrund sowie die Vorbereitung auf das Kommende mit 2 Trainingseinheiten pro Woche. Resultate sind zweitrangig. Die Entwicklung der einzelnen Spieler steht im Vordergrund!

Bereits haben wir auch mit der Trainingsgruppe erfolgreich in die Hallensaison gestartet. 24 Kinder wollen das Fussball-ABC beim FC Dürrenast erlernen. Die vielen Absagen an Eltern und Kinder beschäftigen mich sehr. Dies ist mit ein Grund, dass wir mit unserer Kapazität an Trainingsplätzen absolut am obersten Limit sind. Leider!

Ein grosser Dank an die Eltern, welche immer zahlreich und diszipliniert ihre Kinder und die Trainer unterstützen. Nicht zu vergessen sind unsere Schiedsrichter im Kinderfussball, welche immer von Roland Bühler, Schiedsrichterverantwortlicher, sehr gut eingeführt werden sowie unser Organisator „Roger“, welcher mit sehr viel Aufwand in Zusammenarbeit mit den diversen Platzwarten die Trainingsplätze organisiert. Herzlichen Dank!

Ich wünsche allen Beteiligten eine erholsame Winterpause und einen guten Rutsch ins 2015.

Euer Kinderfussball-Verantwortlicher
Ernst Gutekunst

Junioren Fa

Durch die Jahrgangsregel sind bei den Junioren Fa-Mannschaften fast immer alle Spieler Neu. Dieses Jahr startete Ich mit einem bekannten Gesicht, alle anderen kamen neu ins Team. Somit ist zu Beginn der Saison das gegenseitige Kennen und Akzeptieren lernen von sehr grosser Bedeutung. Da wir alle wissen das Fussball eine Mannschaftssportart ist. Zu meiner grossen Freude verlief dieser Prozess sehr gut und schnell. Bereits nach den ersten Trainings resp. Spielen konnte man bei der Mannschaftsbildung schöne Fortschritte sehen. Dies wiederum führte zu den ersten Erfolgen bei den Turnierspielen. Diese Siege motivierten die Jungs noch zusätzlich. Die Trainings sind immer sehr gut besucht, an Diesen wird seriös, konzentriert und hart gearbeitet. Die Jungs wollen besser werden, Ihre Fussball Leidenschaft ausleben und Siege feiern können.

Jungs ich möchte Euch hier ein riesiges Kompliment aussprechen. Ihr selbst wie auch die Mannschaft als Ganzes habt riesige Fortschritte gemacht. Gratulation. So macht es als Trainer richtig Spass. Macht weiter so. Die schönen Spiele und die vielen Erfolge sprechen für sich. Wir können uns sicherlich weiterhin auf attraktive, spannende Spiele freuen.

Stehend: Valmir, Danilo; Ivo, Oltion / *Sitzend:* Cèdric, Moriz, Fabian, Frederik / *Trainer:* Jürg

Turnier Impressionen

Unseren treuen Fans möchte ich hier Danken für Eure super Unterstützung und das entgegengebrachte Vertrauen.

Ich freue mich schon jetzt auf den nächsten Abschnitt, die Hallensaison. Bin mir sicher dass wir als Team dazu bereit sind.

Junioren Fb

Von Würfeln und dressierten Hunden

Neun hochmotivierte Spielerinnen und Spieler durften wir am ersten Training begrüssen. Alle brannten sie darauf, erstmals ein richtiges Fussballdress anzuziehen und drauflos zu kicken. Es blieben nur wenige Trainings, um die SpielerInnen auf diesen wichtigen Moment vorzubereiten. In weiser Vorausahnung, dass auf dem Spielfeld ein Chaos mit vier Stürmern und keinem Verteidiger stattfinden könnte, prägten wir das Bild vom „Würfel“: Ziel ist es, dass sich die vier Feldspieler wie ein Würfel (mit vier Augenpaaren) auf dem Spielfeld bewegen. Wenn das Team im Angriff ist, so rücken die Verteidiger auf, wenn das Team in Bedrängnis ist, so helfen die Stürmer hinten aus. Und natürlich macht der linke Stürmer nie Einwurf bei der rechten Seitenlinie. Nachdem wir Trainer gefühlte hundert Mal die SpielerInnen an den Würfel erinnert haben, kann ich heute die frohe Botschaft verkünden: das Thema ist durch, die Ordnung auf dem Spielfeld ist da. Sofort zum nächsten Thema: Wer das Training am Spielfeldrand verfolgte, muss sich manchmal wie im falschen Film vorgekommen sein. Da war plötzlich von „Hunden“ die Rede, die dressiert werden müssen und die auf keinen Fall sterben dürfen. Gemeint war natürlich der Ball, der nur das machen darf, was der Spieler will. Und beim Passspiel darf der Ball nie stillstehen und muss immer in Bewegung sein.

Ach ja: gespielt wurde natürlich auch, im richtigen gelb-schwarzen Dress. Jeden Samstag gegen drei Teams. Und dies zunehmend erfolgreicher mit durchschnittlich 3.5 geschossenen Toren pro Spiel. Der Haufen Einzelspieler hat sich langsam zu einem Team entwickelt. Als die wartenden Eltern anlässlich des letzten Hallentrainings vor der geschlossenen Garderobentüre lauschten, was da in der Garderobe und unter der Dusche abging, konnten sie zufrieden feststellen: das tönt fröhlich und ausgelassen.

Diesen guten Teamgeist brauchen wir, um unser nächstes Ziel zu erreichen: das Zusammenspiel. Ein Rückpass an den Torhüter, ein Doppelpass, ein gezielter Pass zum Mitspieler und der schiesst direkt ein Tor. Davon träumen wir Trainer noch, aber wir werden es hinkriegen, wenn nötig mit Hilfe von weiteren Bildern. Ich habe keine Bedenken, dass meinem kreativen Assistenztrainer die passenden einfallen werden.

Oskar Sigel und Pascal Schöni, Trainer Fb

stehend: Alem, Milos, Nevio, Noe
knieend: Luan, Malick, Arianit, Lukas
liegend: Arun

Das Team bedankt sich bei den Fans

Junioren Fc

Eine neue Saison bedeutet auch eine neue Zusammensetzung der Mannschaft. So wurde unser halbes Team mit neuen jüngeren Spielern ergänzt. Das Kennenlernen sowie die Integration der neuen Junioren erfolgten jedoch ganz schnell und problemlos. Die Jungs sind alle mit viel Leidenschaft dabei und das Teamwork macht Freude.

Die Vorrunde begann mit dem einzigen Heimturnier auf dem Strandbad. Nach einer klaren Niederlage konnten wir bereits das zweite Spiel gewinnen und zum Abschluss gab es noch ein Unentschieden. In Anbetracht dessen, dass wir versehentlich in der 2.Stärkeklasse eingeteilt wurden, gar nicht so schlecht. Beim folgenden Turnier in Meiringen, wurden wir dann deutlich deklassiert. Bereits bei den nächsten Turnieren gab es bereits immer mindestens ein Erfolgserlebnis, was die Jungs jeweils mit der Welle für die ‚Fans' am Schluss feierten. Was für Fortschritte die Jungs in dieser Saison machten, war im letzten Turnier in Reichenbach ersichtlich. Was im August mit einer 12:1 Niederlage begann endete mit einem 2:1 Sieg gegen den gleichen Gegner … Super Giele wiiter so!

Ein Erlebnis war das professionelle Training in der Stockhorn Arena unter der Leitung vom FC Thun. Dieser Anlass ist unvergesslich, schon allein weil jeder Spieler ein T-Shirt geschenkt bekam.

Weiter wird sicher auch das Einlaufen der Jungs beim Spiel FC Thun – FC Luzern in bester Erinnerung bleiben, besten Dank den Verantwortlich des FC Thun, dass man den Junioren solche Erlebnisse bietet.

Die Gesamtbilanz aus der Vorrunde ist hervorragend, bei 18 Spielen haben wir 5 Siege, 2 Unentschieden und 11 Niederlagen erreicht und dabei 38 Tore geschossen. Weil jedoch die Resultate zweitrangig sind und vor allem die Fortschritte jedes Einzelnen und des Teams zählt, sehen wir uns alle als Sieger! So haben alle sehr vieldazugelernt und grosse Fortschritte erzielt.

Wir freuen uns schon heute auf die Rückrunde mit unserem Team und bedanken uns bei allen Eltern für die grosse Unterstützung und das Vertrauen!

Christian Schöni & Jürg Blaser

Junioren Fd

Für unsere Junioren war der Wechsel von der Trainingsgruppe in die F-Junioren ein grosser Schritt. Zum ersten Mal in einer Mannschaft und richtige Spiele. Ebenso war es für uns Trainer, nach jahrelanger Zeit als Spieler, etwas völlig Neues.

Wir spielten an sechs Turnieren mit. Zwar nicht ganz so erfolgreich, aber doch mit viel Freude und Einsatz. Jedes unserer Tore wurde mit Begeisterung gefeiert. Zudem half das anschliessende Kuchenessen meist über die Niederlagen hinweg. Wenn wir in der Winterpause konzentriert trainieren, werden im Frühling auch die Erfolgserlebnisse kommen. ABER, das Zuhören und Befolgen der Anweisungen muss besser werden. Und vor allem: weniger „Seich" machen im Training.

Jetzt freuen wir uns auf das Hallentraining und das bevorstehende Hallenturnier in der Lachenhalle.

Die Trainer, Stefan von Gunten und Renato Tschabold

hinten vlnr: Renato Tschabold (Trainer), Lucas Looze, Lian Gruber, Luc Tschabold, Janis Oppliger, Fabio Rupp, Lars Völkel, Stefan von Gunten (Trainer)
vorne vlnr: Shayen Abbühl, Andri Krebs, Dean Kiener, Lylend Abbühl

KIFU-Trainingstag 6. August 2014 – nicht nur wettermässig ein Erfolg

Traditionsgemäss wurde in der letzten Sommerferienwoche der Trainingstag für die D bis F-Junioren durchgeführt. Der Rasen auf dem Sportplatz Strandbad war noch taugenässt, als die Junioren-Trainer früh am Morgen die Plätze für die Trainingseinheiten vorbereiteten. Das war aber das einzig Nasse an diesem Tag (jetzt mal vom vielen Schweiss abgesehen), denn inmitten des eher trüben Sommers hielt sich das Wetter trocken und nicht all zu heiss.

Gegen 10 Uhr trafen dann die zahlreichen Spieler ein, und wurden sogleich in die Garderoben und die richtigen Gruppen zugeteilt. Mit insgesamt 67 Spielern wurden verschiedene D, E und F-Trainings, sowie ein Torhütertraining durchgeführt. Am Vormittag lag der Fokus auf dem Dribbling und dem Ballführen, während am Nachmittag der Schwerpunkt auf Ballannahme und Torschuss gelegt wurde. Es war erfreulich zu erleben, mit welcher Motivation und Begeisterung die Kinder ans Werk gingen. Umso mehr wenn man bedenkt, dass das gesamte Programm einem Mehrfachen der wöchentlichen Trainingseinheiten entspricht. Beim einen oder anderen Junior konnten sogar am selben Tag markante Fortschritte festgestellt werden.

Die Mittagspause konnten wir im Freien geniessen, mit leckeren und stärkenden Hörnli mit Tomatensauce (an dieser Stelle nochmals vielen Dank an Heinz Graf (Rest. Lachen) für den kulinarischen Beitrag). Die Kids hielt es aber nicht so lange auf den Bänken wie die Trainer, für welche die Pause zur Erholung vermutlich willkommener war. Dass es am Nachmittag mit der gleichen Begeisterung weiter ging, war sicher auch der motivierenden Aussicht auf die abschliessenden Matches zuzurechnen. Diese waren für alle Junioren das Highlight des Tages, und entsprechend engagiert wurden dabei spannende Begegnungen geführt. Bei den E- und F-Junioren konnte sogar ein kleiner Turnier-Modus mit abschliessendem Penalty-Schiessen durchgeführt werden. Wettkampfpraxis pur für die vielen ‚neuen' Spieler unter den Jüngsten!

Auch aus der Sicht eines Trainer-Neulings war dieser Anlass eine wertvolle Erfahrung. Es war interessant, anspruchsvoll und auch bereichernd, sich mit den anderen Trainern zu organisieren und abzusprechen, und mit anderen Junioren zu arbeiten. Das erweitert den Horizont über die eigene Mannschaft hinaus, und hat mir persönlich auch wichtige Erkenntnisse und wertvolle Praxis für die wöchentlichen Trainings beschert.

Alles in allem also ein gelungener Anlass, von dem alle Beteiligten – Spielerinnen und Spieler, Trainer und auch die Organisatoren – zweifellos profitieren können. Herzlichen Dank an das Organisationsteam rund um Ernst Gutekunst, Role Bühler, Marianne Schüpbach, Ernst Feller und Heinz Zysset. Danke auch an die Trainer und die Spielerinnen und Spieler für den engagierten Einsatz – äs het gfägt!

Jürg Blaser, Trainer Junioren Fc

Torhütertraining und Torhütertrainer der Junioren D und E Mannschaften des FC Dürrenast

Wer sind wir?

Heinz Rupp, ehemaliger Torhüter und langjähriges Mitglied des FC Dürrenast
Armin Oppliger, ehemaliger Torhüter des FC Thun und des FC Dürrenast
Hanspeter Galli, ehemaliger Feldspieler des FC Thun (Hilfstrainer)
Heinz Zysset, langjähriger Trainer beim FC Dürrenast (Hilfstrainer)

Was sind unsere Aufgaben?

Spieler, welche in die Junioren F gespielt haben, stehen nicht im Tor, weil diese Position bei den F-Junioren nicht vorgesehen ist. Trotzdem haben viele dieser Kinder den Wunsch als Torhüter zu spielen. Also melden die Trainer den Jungen (oder auch das Mädchen) entweder Heinz oder mir. Unsere Aufgaben bestehen hauptsächlich darin, dass die Jungs einen Ball richtig fangen können. Glauben Sie ja nicht, dass dies für die Buben so einfach ist. Viele haben noch sehr kleine Hände, sodass der Ball vorerst häufig durch die Hände gleitet. Dazu kommen die für einen Torhüter speziellen Ansprüche, wie Paraden, Reflexe, das Herauslaufen auf einen Ball, und auch das Fussballspielen im Allgemeinen. Eine sehr schwere Übung ist das fassen oder abwehren von Flankenbällen. Auch Torhüter der obersten Ligen sehen dabei manchmal uralt aus.

Wir möchten, dass für jede Mannschaft zwei Torhüter vorhanden sind, welche von den jeweiligen Mannschaftstrainer abwechslungsweise als Torhüter und Feldspieler eingesetzt werden. Erst in einem Spiel wird sich zeigen, ob der Torhüter dazu die Voraussetzungen hat. Deshalb kommt es vor, dass ein Torhüter sagt, er wolle nicht mehr Torhüter sein. Das macht nichts. Glauben Sie uns, es ist falsch ein Kind im Alter von 9 bis 12 Jahren beim Sport bereits zu spezialisieren.

Wann findet das Torhütertraining statt?

In der Saison finden die Trainings jeweils am Mittwoch Nachmittag, von 15.30 bis 17.00 Uhr statt. Sobald die Meisterschaftsspiele beendet sind hören wir mit dem Training auf. In der Vorrunde ist dies normalerweise ende Oktober, anfangs November. Im Frühjahr beginnen wir üblicherweise 14 Tage vor dem Start in die Rückrunde. In der Halle (Winterzeit) finden keine Torhütertrainings statt. Grund sind die harten Hallenböden und somit die Verletzungsgefahr.

Armin Oppliger und Kollegen.

Trainercrew Torhütertraining KIFU des FC Dürrenast

Ehrenkodex für den Kinderfussball

Spielerinnen und Spieler

Handshake vor / nach dem Spiel
Fairplay und Freude im Vordergrund
Einhaltung der offiziellen SFV-Spielregeln
Respekt gegenüber Gegner, Spielleiterinnen und Spielleiter und Beteiligten
Ordnung und Disziplin

Zuschauerinnen und Zuschauer

Distanz zu Mannschaft / Trainer und Spielleiter vor, während und direkt nach dem Spiel
Alkohol- und Rauchverbot auf und neben dem Fussballplatz
Respekt gegenüber allen Beteiligten

Heimclub / Organisator

Öffnung der Garderoben mindesten 1 Stunde vor Beginn
Spielfelder nach SFV-Norm (ohne Töggeli)
Genügend Tee für alle Spielerinnen und Spieler, Trainerinnen und Trainer und Spielleiterinnen und Spielleiter

Spielleiterinnen und Spieleiter

Durchsetzung der offiziellen SFV-Spielregeln
Einheitliches Vereinsdress
Mindestens 30 Minuten vor dem Spiel bereit
Genaue Kontrolle der Spielerpässe und Mannschaftskarten

Trainerinnen und Trainer

Vorbildfunktion für alle Beteiligten
Akzeptanz und Unterstützung der Spielleiterinnen und Spielleiter
Handshake mit der gegnerischen Trainerin / dem gegnerischen Trainer vor und nach dem Spiel
Verantwortung für das eigene Team

BILSPORT
Automobile AG
MIT UNS FAHREN SIE AUF DER RICHTIGEN SPUR!
Tuning
Service
Reparaturen
Räder / Reifen
Neu und Occ. Fahrzeuge
VOLVO
mazda
Bilsport Automobile AG I CH-3645 Thun/Gwatt I Tel. +41 (33) 335 36 30 I www.bilsport.ch

Ihr Partner für alle Versicherungs- und Vorsorgefragen /

Gerne berate ich Sie.

AXA Winterthur
Generalagentur Thun
Peter Müller
Schulhausstrasse 2
3600 Thun
Telefon 033 225 99 05
peter.mueller@axa-winterthur.ch
www.AXA.ch/thun

AXA winterthur
Finanzielle Sicherheit / neu definiert

Wittwer Blumen Gartenbau
Stationsstrasse 38, 3645 Gwatt
Telefon 033 334 08 10
Gartenbau / Neuanlagen
Unterhalt / Bepflanzungen
Dekoration / Vermietung
Überwinterung Ihrer Pflanzen
Gartencenter / Blumengeschäft
Gartenweg 3, 3700 Spiez
www.wittwerblumen.ch

Gönnervereinigung FC Dürrenast

Architekten:
Architekten+Planer AG

Scheidegger + Moser Architekten AG

Banken:
UBS AG, Thun, (André Grandjean)

Baugewerbe:
Läderach-Weibel AG, (Meyer Georges)

Zaugg Bau AG, (Walther Markus)

Fürsprecher/Notar:
Wyler Beat, Steffisburg

Gärtnerei/Gartenbau:
Wittwer Blumen Gartenbau AG
(Wittwer Jürg)

Privatpersonen:
Gempeler Ernst, Grossniklaus Fritz
Leuthold Hans, Oberli Roland
Werder-Baldinger Peter

Ingenieure:
Theiler Ingenieure AG, (Gruber Thomas)

Reinigungen:
Gafner Reinigungen AG, Gafner Peter
Thun/Bern

Rohrreinigung/Kranarbeiten:

Versicherungen:
Die Mobiliar, (Sonderegger Herbert)

FC Dürrenast

FC Dürrenast Club 2000 zu Besuch beim Spiel Thun-Sion in der VIP Lounge

Am Samstag, 30. August 2014 trafen sich am späten Nachmittag 15 gutgelaunte Mitglieder des Club 2000 bei der "Stockhorn-Arena". Dort wurden wir von Erich Beutler (früher ebenfalls ein Dürrenästler) begrüsst. Er führte uns dann durch den ganzen Komplex der Arena, wobei wir feststellen konnten, dass zwischen dem beschaulichen Sportplatz Strandbad und einer Super-Leage-tauglichen Anlage doch ein gewisser Unterschied besteht. Es ist sehr eindrücklich, was sich alles in den Katakomben eines solchen Stadions befindet. Nebst den gut eingerichteten Mannschaftskabinen sind weitere umfangreiche Lokalitäten nötig, damit ein solches Unternehmen funktionieren kann.

Vor allem auch die technischen Einrichtungen sind sehr interessant. Auf dem Dach befindet sich eine Solar-Anlage zur Gewinnung von elektrischer Energie und im "Untergrund" wird mit einer Anlage Wärme aus dem Grundwasser gewonnen. Man hat also nicht nur ein imposantes Bauwerk hingestellt, sondern trägt auch Sorge zur Umwelt. Der Kunstrasen durfte von den Besuchern auch kurz "getestet" werden, wobei einmal mehr festgestellt wurde, dass ein Kunstrasen halt doch etwas gewöhnungsbedürftig ist.

Nach der Führung wurden wir in den VIP-Bereich geführt, wobei wir, nebst den schönen Sitzplätzen, sogar einen eigenen Raum zugewiesen erhielten. Dort wurden wir von einem sehr netten Kellner und auch weiteren Personen bestens umsorgt. Eine besondere Freude war der Besuch von Andres Gerber (Sportchef FC Thun) und Michael Steiner (Leiter Vermarktung FC Thun), welche uns über die Absichten und Probleme des FC Thun informierten. In diesem Zusammenhang beantworteten sie auch Fragen, welche aufzeigten, welche Probleme im professionellen bestehen. Sie hielten jedoch auch fest, dass auch der Amateurbereich, wie zum Beispiel der FC Dürrenast, als Basis im Fussball wichtig sei, indem da ein wesentlicher Beitrag für die sinnvolle Freizeitgestaltung und die körperliche Gesundheit sowohl der Jugend wie den Erwachsenen geleistet werde. Die Beiden stellten auch fest, dass es in einem FC wie der FC Dürrenast, viele Freiwillige (Beispiel: Role Bühler) brauche, welche einen Grossteil ihrer Freizeit für diese sinnvolle Sache opfern. Darum überreichte Michael Steiner unserem Role Bühler ein mit den Unterschriften der 1. Mannschaft "dekoriertes" Dress des FC Thun.

Das Essen in der VIP-Lounge war sehr gut. Wir konnten uns am Vorspeisen-, Hauptgang- und Dessert-Buffet gütlich tun und uns dazu auch noch einen feinen Tropfen genehmigen.

Mitglieder
Stand Juli 2014

AEK Bank 1826 Thun	AEBISCHER Bruno Thun	BANGERTER Felix Thun
BERGER Beat Thun	BÜHLER Roland Thun	EGGER Walter Hilterfingen
Elektro VOGT AG Hilterfingen	FELLER Ernst Thun	FELLER Fritz Ehrenpräsident FC Dürrenast
FLÜHMANN Andreas Foto-Fachgeschäft, Thun	FRIEDERICH Jürg Bautenschutz, Thun-Gwatt	FRITSCHI Jürg Thun
GAFNER Paul Reisen GmbH, Thun	Genos. MIGROS Aare Anton Gäumann	GERBER Peter Steffisburg
HEIZ Reto Thun	KILCHHOFER Martin Giesserei Thun Kilchhofer AG	LÜTHI Sandro Bestattungsdienst GmbH, Thun
MATHYS Dieter Zürich	MATTER Kurt Stiftung, Oberhofen	MEYER Kari Thun
REBER Hans Thun	REBER Therese Thun	Restaurant KREUZ Thun - Allmendingen
RohrMax AG Münsingen	SCHNEITER Thomas Velo Schneiter, Thun	SCHUTZ Jörg Immobilien+Treuhand, Thun
STAHEL Martin Thun	SECURITON AG Zollikofen	SPEDI Bau AG Thun Gwatt
THEILER Peter Maler/Gipser/Gerüste, Thun	WYTTENBACH Bernhard Thun	ZEDI Jörg Kehrli Kommunal AG, Thun

Bei dieser Gelegenheit konnte wieder einmal festgestellt werden, dass es "fägt" Mitglied im Club 2000 zu sein. Man tut sich etwas Gutes und leistet nebenbei auch noch einen sinnvollen Beitrag an den FC Dürrenast !!

Natürlich wurde auch noch Fussball gespielt. Der FC Thun empfing den FC Sion. Der FC Thun war die bessere Mannschaft und besiegte den "FC Constantin" mit 2:1. Dabei zeigten sich die Walliser (nicht zum ersten Mal) als schlechte Verlierer. Alles in allem war es jedoch ein sehr gelungener Anlass und der Schreiber und sicher auch alle andern freuen sich schon auf den nächsten.

Peter Gerber

FC Dürrenast

Heimspiele Saison 2014/2015

Tag	Datum	Zeit	Heim	Gast	Platz/Ort
Sa	17.01.2015				
Sa	24.01.2015	09.30 Uhr	Jun. D a	FCD Jun. D b / längs	Platz 2
Sa	24.01.2015	11.00 Uhr	Jun. E a	Internes Turnier/mit Eb	Platz 2
Sa	24.01.2015	11.00 Uhr	Jun. E b	Internes Turnier/mit Ea	Platz 2
Sa	24.01.2015	17.30 Uhr	2. Liga Inter	Rothorn Brienz	Platz 2
So	25.01.2015	11.15 Uhr	Jun. C Meister	Allmendingen	Platz 2
Sa	31.01.2015	15.30 Uhr	2. Liga Inter	Bümpliz	Platz 2
Sa	31.01.2015	17.45 Uhr	Jun. B Meister	Team Untere Emme	Platz 2
So	01.02.2015	13.15 Uhr	Jun. C Meister	Schönbühl	Platz 2
So	01.02.2015	15.30 Uhr	Jun. A Meister	EDO Simme 3. Liga	Platz 2
Sa	07.02.2015	16.30 Uhr	2. Liga Inter	Ostermundigen	Platz 2
Sa	07.02.2015	09.00 Uhr	Jun. C II b	Jun. C II c	Platz 2
So	08.02.2015	Ganzer Tag	Hallenturnier	Junioren C	Lachenhalle
So	08.02.2015	12.00 Uhr	Jun. A Meister	Schwarzenburg	Platz 2
So	08.02.2015	14.15 Uhr	Jun. B Meister	Härkingen	Platz 2
Sa	14.02.2015		Start Thuner	Sportferienwoche	
Sa	14.02.2015	17.30 Uhr	3. Liga	Bern d / 4. Liga	Platz 2
So	15.02.2015	11.45 Uhr	Jun. C Meister	Lerchenfeld	Platz 2
So	15.02.2015	14.00 Uhr	Jun. A II	Frutigen	Platz 2
So	15.02.2015	09.45 Uhr	Jun. B Meister	Sense Mitte (Tafers)	Platz 2
Sa	21.02.2015	10.00 Uhr	Jun. E c	Heimberg b	Platz 2
Sa	21.02.2015	11.30 Uhr	Jun. D a	Gegner vakant	Platz 2
					Platz 2
So	22.02.2015	11.00 Uhr	Jun. B Meister	Lerchenfeld	Platz 2
So	22.02.2015	13.15 Uhr	Jun. A Meister	Lerchenfeld 3. Liga	Platz 2
So	22.02.2015	15.30 Uhr	3. Liga	Rubigen	Platz 2
Sa	28.02.2015	16.30 Uhr	2. Liga Inter	Gegner vakant	Platz 2
Sa	28.02.2015	16.30 Uhr	Jun. D a/D b/D c	Blitzturnier/Reservetermin	Platz 2
So	01.03.2015	10.00 Uhr	5. Liga	Meiringen	Platz 2
So	01.03.2015	13.30 Uhr	Jun. A II	Wattenwil	Platz 2
So	01.03.2015	15.30 Uhr	Jun. C Meister	Worb	Platz 2
Sa	**07.03.2015**		**2. Liga Inter**	**Rückrundenstart**	
Sa	07.03.2015	09.15 Uhr	Jun. E b	Spiez a	Platz 2
Sa	07.03.2015	09.15 Uhr	Jun. E c	Dürrenast d	Platz 2
Sa	07.03.2015	10.30 Uhr	Jun. E d	FCD Jun. E c	Platz 2
Sa	07.03.2015	10.30 Uhr	Jun. D c	Steffisburg b	Platz 2
Sa	07.03.2015	18.15 Uhr	3. Liga	EDO Simme	Platz 2
So	08.03.2015	10.00 Uhr	Jun. C Meister	Team Chiesetau	Platz 2
So	08.03.2015	12.00 Uhr	Jun. C II b	Münchenbuchsee	Platz 2
Sa	08.03.2015	14.00 Uhr	Jun. B Meister	Ostermundigen	Platz 2
So	08.03.2015	16.15 Uhr	Jun. A Meister	Aarberg	Platz 2
Sa	14.03.2015	16.00 Uhr	2. Liga Inter	Moutier	Platz 2
Sa	14.03.2015	09.30 Uhr	Jun. D c	Spiez b	Platz 2
Sa	14.03.2015	09.30 Uhr	Jun. E a	Lerchenfeld a	Platz 2

FC Thun / FC Fortuna

Heimspiele Saison 2014/2015

Tag	Datum	Zeit	Heim	Gast	Platz/Ort
Sa	17.01.2015	17.45 Uhr	Frauen NLB	Gegner vakant	Platz 2
So	18.01.2015	12.00 Uhr	U-16	Zürich	Platz 2
Sa	24.01.2015	20.00 Uhr	Frauen NLB	Young Boys NLA	Platz 2
Sa	24.01.2015	15.15 Uhr	Thun U-££	Gegner vakant	Platz 2
Sa	24.01.2015	13.00 Uhr	Thun U-££	Gegner vakant	Platz 2
So	25.01.2015	13.15 Uhr	Thun U-££	Gegner vakant	Platz 2
So	25.01.2015	15.15 Uhr	Thun U-££	Gegner vakant	Platz 2
Sa	31.01.2015	09.00 Uhr	FE-14	Spiel intern	Platz 2
Sa	31.01.2015	11.00 Uhr	Thun U-££	Gegner vakant	Platz 2
Sa	31.01.2015	13.15 Uhr	Thun U-££	Gegner vakant	Platz 2
So	01.02.2015				
Sa	07.02.2015	19.00 Uhr	Frauen NLB	Gegner vakant	Platz 2
Sa	07.02.2015	10.30 Uhr	FE-13	Spiel intern	Platz 2
Sa	07.02.2015	12.00 Uhr	Thun U-££	Gegner vakant	Platz 2
Sa	07.02.2015	14.15 Uhr	Thun U-££	Gegner vakant	Platz 2
So	08.02.2015	16.30 Uhr	FE-14	Gegner vakant	Platz 2
Sa	14.02.2015	20.00 Uhr	Frauen NLB	Gegner vakant	Platz 2
Sa	14.02.2015	15.15 Uhr	Thun U-££	Gegner vakant	Platz 2
Sa	14.02.2015	13.00 Uhr	Thun U-££	Gegner vakant	Platz 2
Sa	14.02.2015	11.00 Uhr	FE-14	Gegner vakant	Platz 2
Sa	14.02.2015		U-16 im Tr'lager	bis Mi 18.02.2015	
So	15.02.2015	16.15 Uhr	FE-14	Gegner vakant	Platz 2
Mo	16.02.2015	Ganzer Tag	Alle FE/U-Teams	trainingsfrei	
Sa	21.02.2015	20.00 Uhr	StartFrauenNLB	Gambarogno	Platz 2
Sa	21.02.2015	17.45 Uhr	FE-13	Gegner vakant	Platz 2
Sa	21.02.2015	15.30 Uhr	Thun U-££	Gegner vakant	Platz 2
Sa	21.02.2015	13.30 Uhr	Thun U-££	Gegner vakant	Platz 2
So	22.02.2015	17.45 Uhr	Uetendorf	Gegner vakant	Platz 2
Sa	28.02.2015	12.00 Uhr	Thun U-££	Gegner vakant	Platz 2
Sa	28.02.2015	14.15 Uhr	Thun U-££	Gegner vakant	Platz 2
Sa	28.02.2015	10.00 Uhr	FE-14	Gegner vakant	Platz 2
Sa	28.02.2015	18.30 Uhr	Fortuna	Gegner vakant	Platz 2
So	01.03.2015	11.30 Uhr	Thun U-££	Gegner vakant	
Sa	**07.03.2015**	**Sonntag**	**U-15/U-16**	**Rückrundenstart**	
Sa	07.03.2015	11.45 Uhr	FE-14	Gegner vakant	Platz 2
Sa	07.03.2015	20.15 Uhr	Thun 5. Liga	Rot-Schwarz	Platz 2
Sa	07.03.2015	14.00 Uhr	U-16	Team Ticino	Platz 2
Sa	07.03.2015	16.00 Uhr	U-15	Team Ticino	Platz 2
So	08.03.2015				
Sa	14.03.2015	19.00 Uhr	Frauen NLB	Aarau	Platz 2
Sa	14.03.2015	13.15 Uhr	FE-14	Gegner vakant	Platz 2
Sa	14.03.2015	11.15 Uhr	FE-13	Gegner vakant	Platz 2

So	15.03.2015	09.30 Uhr	5. Liga	Thun	Platz 2	So	15.03.2015	15.30 Uhr	Thun U-££	Gegner vakant	Platz 2
So	15.03.2015	11.30 Uhr	Jun. C II b	Meiringen	Platz 2	So	15.03.2015				
So	15.03.2015	13.30 Uhr	Jun. A Meister	Grünstern	Platz 2	So	15.03.2015				
So	15.03.2015	17.30 Uhr	Jun. A II	Biglen	Platz 2	So	15.03.2015				
Sa	21.03.2015	10.00 Uhr	Jun. C II b	Biglen	Platz 2	Sa	21.03.2015		FE-14 & FE-13	Rückrundenstart	home
Sa	21.03.2015	19.00 Uhr	3. Liga	Steffisburg	Platz 2	Sa	21.03.2015	14.30 Uhr	U-16	Xamax	Platz 1
						Sa	21.03.2015	14.30 Uhr	U-15	Xamax	Platz 2
						Sa	21.03.2015	12.15 Uhr	FE-14	Gemäss Spielplan	Platz 2
						Sa	21.03.2015	17.00 Uhr	FE-13	Gemäss Spielplan	Platz 2
So	22.03.2015	10.00 Uhr	Jun. D a	Gegner vakant	Platz 2	So	22.03.2015				
So	22.03.2015	10.00 Uhr	Jun. D b	Rot-Schwarz	Platz 2						
So	22.03.2015	11.30 Uhr	5. Liga	Hünibach	Platz 2	So	22.03.2015				
So	22.03.2015	13.45 Uhr	Jun. B Meister	Gäu-Selection/Wangen b.Olten	Platz 2	So	22.03.2015				
So	22.03.2015	16.00 Uhr	Jun. A Meister	Port	Platz 2	So	22.03.2015				
						Fr	27.03.2015	20.15 Uhr	Thun 5. Liga	Muri-Gümligen	Platz 1
						Fr	27.03.2015	20.15 Uhr	Fortuna	Gegner vakant	Platz 2
Sa	28.03.2015	09.00 Uhr	Jun. E a	Hünibach a	Platz 2	Sa	28.03.2015	20.00 Uhr	Frauen NLB	Feminin Chenois	Platz 2
Sa	28.03.2015	09.00 Uhr	Jun. E b	Heimberg a	Platz 2						
Sa	28.03.2015	10.15 Uhr	Jun. E c	Rot-Schwarz b	Platz 2						
Sa	28.03.2015	10.15 Uhr	Jun. E d	Allmendingen c	Platz 2						
Sa	28.03.2015	11.30 Uhr	Jun. D a	**Meisterschaftsstart**	Platz 2						
Sa	28.03.2015	11.30 Uhr	Jun. D b	Steffisburg a	Platz 2						
Sa	28.03.2015	11.30 Uhr	Jun. D c	Heimberg b	Platz Badi						
Sa	28.03.2015	13.30 Uhr	Jun. C II b	Worb	Platz 2						
Sa	28.03.2015	15.30 Uhr	Jun. C Meister	Spiez	Platz 2						
Sa	28.03.2015	17.45 Uhr	3. Liga	Allmendingen 2.Liga	Platz 2						
So	29.03.2015	10.00 Uhr	5. Liga	Allmendingen	Platz 2						
So	29.03.2015	12.15 Uhr	Jun. A II	Allmendingen	Platz 2						
So	29.03.2015	14.30 Uhr	Jun. B Meister	Ämme Team (B-Prom)	Platz 2						
Mi	01.04.2014	20.15 Uhr	Veteranen a	Jegenstorf/Cup	Platz 1						
Mi	01.04.2014	20.15 Uhr	Senioren	Meiringen	Platz 2						
Fr	03.04.2015	Karfreitag	KeineTrainings	Und keine Spiele		Fr	03.04.2015	Karfreitag	keineTrainings	Und keine Spiele	
		gleichzeitig	Beginn	Frühlingsferien							
Sa	04.04.2015	noch offen	3. Liga	Rückrundenstart		Sa	04.04.2015				
Sa	04.04.2015	noch offen	Senioren/Veteanen	Rückrundenstart							
Sa	04.04.2015	noch offen	Jun. A/B/CProm	Rückrundenstart							
Sa	04.04.2015	09.00 Uhr	Jun. E a	Allmendingen a	Platz 2						
Sa	04.04.2015	09.00 Uhr	Jun. E b	Allmendingen b	Platz 2						
Sa	04.04.2015	10.30 Uhr	Jun. D a	Gegner vakant	Platz 2						
Sa	04.04.2015	10.30 Uhr	Jun. D b	Gegner vakant	Platz 2						
Sa	04.04.2015	12.00 Uhr	Jun. C II b	Allmendingen	Platz 2						
So	05.04.2015	Ostern	KeineTrainings	Und keine Spiele		So	05.04.2015	Ostern	keineTrainings	Und keine Spiele	
						Mo	06.04.2015	Ganzer Tag	Thun Tigers	American Football	Platz 1
Fr	10.04.2015	20.15 Uhr	Veteranen a	Zollbrück	Platz 1	Fr	10.04.2015	20.15 Uhr	Thun 5. Liga	Rothorn	Platz 2
Sa	11.04.2015	Noch offen	5. Liga	Rückrundenstart		Sa	11.04.2015	Noch offen	5. Liga	Rückrundenstart	
Sa	11.04.2015	Noch offen	Jun. C/D/E/F	Rückrundenstart							
Sa	11.04.2015	16.00 Uhr	2. Liga Inter	Bassecourt	Platz 4	Sa	11.04.2015				
Sa	11.04.2015		3. Liga	Reichenbach	Platz	Sa	11.04.2015				

Die Vereinsleitung sowie die Juniorentrainercrew des FC Dürrenast bedankt sich ganz herzlich bei Sandro Lüthi (Bestattungsunternehmung) und Marco Streun (TerraDomus Immobilien AG) für das Sponsoring/Finanzierung der Bekleidung für die Juniorentrainer (Regenjacke, Pulli, T-Shirt).

Wir sind stolz, dadurch einheitlich auftreten zu können bei Trainings und Spielen der Juniorenteams und so den FCD (und die Sponsoren) repräsentieren zu dürfen.

Läderach Weibel

Bauunternehmung und Immobilien
Bleichestrasse 10 · Postfach 122 · 3602 Thun · Telefon 033 225 38 38 · Fax 033 225 38 30
info@laederachweibel.ch · www.laederachweibel.ch

FELDSCHLÖSSCHEN

AEK
BANK 1826

freiprint
gestalten & drucken

Velo Schneiter Thun
Adlerstrasse 18 3604 Thun ☎ 033 336 60 04
WWW.veloschneiter.ch

Ihr zuverlässiger Partner für sichere Leistung im entscheidenden Moment.

Generalagentur Fred Schneider
Länggasse 2A
3601 Thun
Tel. 058 357 17 17
Fax 058 357 17 00
www.allianz-suisse.ch/fred.schneider

Allianz Suisse

Funktion	*Name*	*Vorname*	*Strasse/Nr*	*PLZ*	*Ort*	*Tel P*	*Tel G*
Vereinsleitung							
Präsident	Grandjean	André	Oberer Breitenweg 14	3652	Hilterfingen	079 369 26 47	079 369 26 47
Vizepräsident	Schüpbach	Roger	Fellerstrasse 20B	3604	Thun	033 336 61 89	079 784 27 33
Sportchef	Wittwer	Kurt	Frutigenstrasse 73 d	3604	Thun	033 438 70 75	079 295 15 70
Junioren	Nyffenegger	Fritz	Rainweg 18	3132	Riggisberg	031 802 02 89	079 431 56 72
Finanzen	Krebs	Brigitte	Bahnhof Nord 4 A	3752	Wimmis	033 657 12 08	079 453 61 87
Sekretär	Zumbach	Stefan	Dammweg 36	3604	Thun	033 335 81 86	079 431 13 15
Marketing	Vakant						
Trainer Teams							
2. Liga Inter	Zahnd	Yves	Von May-Strasse 33	3604	Thun	079 768 53 30	079 768 53 30
Assistent 2. Liga Inter	Zumbrunn	Sidney	Karl-Kochstrasse 17	3600	Thun	079 964 08 61	079 964 08 61
3. Liga	Scavone	Cataldo	Bürglenweg 20C	3627	Heimberg	079 464 93 48	079 464 93 48
Assistent 3. Liga	Obradovic	Rajko	Stockhornstrasse 6	3627	Heimberg	079 374 89 99	
5. Liga	Cordeiro dos Santos	Jorge Manuel	Fischerweg 40	3600	Thun	078 744 16 02	078 744 16 02
Assistent 5. Liga	Javega	Antonio	Bärenweg 1	3600	Thun	079 822 44 24	079 822 44 24
Torhüter Aktive	Perret	Patric	Blümlisalpweg 15	3626	Hünibach	078 689 44 89	078 689 44 89
Assistent Torhüter Aktive	Flühmann	Andreas	Untere Hauptgasse 4	3600	Thun	079 649 04 31	033 222 35 78
Torhüter Junioren A & B	Gasser	Peter	Höheweg 15	3600	Thun	079 708 81 27	079 708 81 27
Torhüter Junioren C	Fritschi	Joel	Pestalozzistrasse 35	3600	Thun	079 424 42 88	079 424 42 88
Torhüter Junioren D & E	Rupp	Heinz	Nünenenstrasse 33	3600	Thun	033 222 89 15	079 443 00 03
Torhüter Junioren D & E	Oppliger	Armin	Lerchenweg 12	3613	Steffisburg	033 437 89 48	079 312 96 38
Torhüter Junioren D & E	Galli	Hanspeter	Frutigenstrasse 46	3600	Thun	079 243 48 06	079 243 48 06
Senioren	Bachmann	Sandro	Schulstrasse 67A	3604	Thun	079 318 30 89	079 318 30 89
Assistent Senioren	Pfäffli	Michael	Industriestrasse 1	3627	Heimberg	079 611 84 39	079 611 84 39
Assistent Senioren	Gall	Martin	Oeleweg 4	3612	Steffisburg	031 633 94 70	079 581 25 46
Veteranen	Schneider	Peter	Ulmenweg 17	3604	Thun	033 336 46 94	079 650 55 30
Assistent Veteranen	Kirchhofer	Daniel	Rüttiweg 17	3608	Thun	033 335 25 15	079 637 06 57
Superveteranen	Mutti	Kurt	Pestalozzistrasse 99	3600	Thun	033 222 42 39	033 334 94 60
Junioren A Meister	Duhanaj	Nrec	Bürglenstrasse 61	3600	Thun	033 223 51 58	079 551 88 30
Assistent Junioren A Meister	Rüber	Roger	Pestalozzistrasse 107	3604	Thun	033 335 04 72	079 944 50 14
Junioren A 2. Stkl.	Fahrni	Roman	Bostudenstrasse 10	3604	Thun	079 422 22 43	079 422 22 43
Assistent Junioren A 2. Stkl	Matoshi	Bedri	Buchholzstrasse 95 f	3604	Thun	076 490 20 05	076 490 20 05
Junioren B Meister	Frautschi	Stefan	Talackerstrasse 43 B	3604	Thun	033 335 54 04	079 502 46 17
Assistent Junioren B Meister	Zysset	Heinz	Viktoriastrasse 18	3800	Interlaken	079 247 54 17	079 247 54 17
Junioren C Promotion	Müller	Michael	von May-Strasse 8	3604	Thun	033 335 51 18	079 643 55 78
Assistent Junioren C Promotion	Round	Anthony	Stationsweg 5	3646	Einigen	033 654 06 32	079 687 12 20
Junioren C 2. Stkl	Schmid	Markus	von May-Strasse 6	3604	Thun	033 335 48 14	079 319 58 14
Junioren C 9-er / ad interim Vorrunde	Nyffenegger	Fritz	Rainweg 18	3132	Riggisberg	031 802 02 89	079 431 56 72
Junioren Da	Garius	Peter	Neufeldstrasse 52	3604	Thun	079 218 28 70	079 218 28 70
Assistent Junioren Da	Trachsel	Daniel	Hombergstrasse 2q	3612	Steffisburg	033 438 74 60	079 203 15 50
Junioren Db	Roth	Siegfried	Laueliweg 1	3652	Hilterfingen	033 437 18 29	079 729 18 56
Junioren Dc	Aebersold	Ulrich	Länggasse 4b	3653	Oberhofen	033 222 31 23	079 253 59 41
Junioren Dc	Levy	Daniel	Bostudenstrasse 4 J	3604	Thun	033 335 18 46	079 667 05 71
Junioren Ea	Maurer	Emanuel	Hohmadpark 40 A	3604	Thun	033 223 29 37	079 329 41 92
Assistent Junioren Ea	Klossner	Beat	Heitiboden 409	3661	Uetendorf	033 345 57 66	077 462 16 55
Junioren Eb	Bachmann	Fredy	Lindenbühl 141	3635	Uebeschi	033 345 77 90	079 422 85 38
Assistent Junioren Eb	Lüthi	Georg	Mattenstrasse 18	3600	Thun	033 223 10 87	079 274 24 60
Assistent Junioren Eb	Losenegger	Hansruedi	Länggässli 15	3604	Thun	033 336 30 06	079 263 41 16
Junioren Ec	Scavone	Nicola	Kasernenstrasse 6	3600	Thun	079 296 54 47	079 296 54 47
Assistent Junioren E c	Haller	Esther	Neumattstrasse 2	3600	Thun	079 778 94 53	079 778 94 53
Junioren Ed	Gehrig	Christoph	Sustenstrasse 30	3604	Thun	033 335 25 26	079 543 99 73
Assistent Junioren Ed	Menzi	Heinz	Wattenwilweg 14 a	3604	Thun	033 336 98 62	
Assistent Junioren Ed	Spichiger	Peter	Asterweg 2 H	3604	Thun	033 336 29 24	079 649 46 27
Junioren Fa	Zimmermann	Jürg	Untere Wart 10	3600	Thun	033 222 05 01	079 540 78 85
Junioren Fb	Sigel	Oskar	Feldheimstrasse 16	3600	Thun	033 222 87 02	076 412 10 21
Assistent Junioren Fb	Schöni	Pascal	Weidenweg 38	3608	Thun	079 503 10 81	079 503 10 81
Junioren Fc	Schöni	Christian	Asterweg 39 d	3604	Thun	079 668 94 00	079 668 94 00
Assitstent Junioren Fc	Blaser	Jürg	Selibühlweg 16	3604	Thun	031 348 72 10	078 771 06 06
Junioren Fd	Tschabold	Renato	Freiestrasse 33	3604	Thun	079 608 28 34	079 608 28 34
Junioren Fd	Von Gunten	Stefan	Mönchstrasse 6 A	3604	Thun	079 384 59 53	079 384 59 53
Leiter Trainingsgruppe	Gutekunst	Ernst	Neufeldstrasse 43	3604	Thun	033 336 98 74	079 484 28 49
Assistent Trainingsgruppe	Gosteli	Erhard	Hagacherweg 18 b	3608	Thun	079 488 94 80	079 488 94 80
Assistent Trainingsgruppe	Feller	Ernst	Neufeldstrasse 43	3604	Thun	079 662 19 27	079 662 19 27
Assistent Trainingsgruppe	Zysset	Heinz	Viktoriastrasse 18	3800	Interlaken	079 247 54 17	079 247 54 17
Übrige Funktionäre							
Ehrenpräsident:	Feller	Fritz	Favriweg 4	3604	Thun	033 336 10 88	
Präsident Club 2000	Wyttenbach	André	Waldheimstrasse 9	3604	Thun	033 243 05 50	079 957 11 45
Mitgliederkassierin	Krebs	Brigitte	Bahnhof Nord 4 A	3752	Wimmis	033 657 12 08	079 453 61 87
Platzkassier	Diverse, verantw. Stefan Zumbach					033 335 81 86	079 431 13 15
Speaker	Bangerter	Andreas	Schulhausstrasse 2	3600	Thun		
Trainings- / Spielbetrieb	Schüpbach	Roger	Fellerstrasse 20B	3604	Thun	033 336 61 89	079 784 27 33
J+S Coach & Sekretariat Junioren	Feller	Ernst	Neufeldstrasse 43	3604	Thun	079 662 19 27	079 662 19 27
Obmann Sen. / Vet.	Losenegger	Heinz	Thierachernweg 3B	3608	Thun	033 336 35 58	033 336 07 77
Obmann Sen. / Vet. Stv.	Fahrni	Martin	Selibühlweg 14	3604	Thun	079 824 10 88	079 824 10 88
Obmann KIFU	Gutekunst	Ernst	Neufeldstrasse 43	3604	Thun	033 336 98 74	079 484 28 49
Verantwortlicher Schiedsrichter	Bühler	Roland	Allmendingenstrasse 28	3608	Thun	079 615 71 72	079 615 71 72
Klubwirtschaft (Wacker Thun)	Roland Utiger 079 262 13 59 / Robi Affentranger 078 830 26 46 / Fred Bächer 079 356 67 46						
Kluborgan Redaktion	Müller	Michael	Von Maystrasse 8	3604	Thun	033 335 51 18	079 643 55 78
Kluborgan Layout	Berger	Daniel	Länggasse 4	3600	Thun	033 223 41 74	
Dresspflege Aktiv/Sen/Vet./Jun. Da	Mani	Dina	Fellerstrasse 18C	3604	Thun	033 335 34 03	
Dresspflege Juniorenabteilung	Jeweilige Trainer bzw. Trainerfrauen						
Klubhausreinigung	Zumbach	Ruth	Postgässli 35	3604	Thun	033 336 57 15	
Klubhausreinigung	Mani	Dina	Fellerstrasse 18C	3604	Thun	033 335 34 03	
Klubhausreinigung	Dolny	Esther	Neufeldstrasse 34A	3604	Thun	033 335 32 51	
Klubarzt	Dr. Hess	Rolf	Krankenhausstrasse 12	3600	Thun		033 226 21 61
Masseur 2. Liga Inter	Barros	Antonio	Seestrasse 309	3658	Merligen	078 685 88 68	078 685 88 68
Masseur 2. Liga Inter	Dubach	Ruedi	Freiestrasse 15	3604	Thun	079 208 95 33	079 208 95 33
Betreuer erste Mannschaft	Von Niederhäusern	Hanspeter/Killi	Pestalozzistrasse 110	3600	Thun	079 656 62 04	079 656 62 04
Platzwarte Stadion-Gen.	Pikettnr. je Platzwart	Martin Iseli 079 453 29 80 / Peter Hurni 079 682 61 68 / Corina Schmalz 079 500 41 55					
Telefonanschluss Büro Klubhaus FCD						033 336 39 06	
Homepage FC Dürrenast => **www.fcduerrenast.ch**							

Die Redaktion dankt allen Berichterstattern und Fotografen / Layout: TypoGrafik Berger, Thun / Druck: Frei Print AG, Thun / Auflage: 1000 Exemplare

Berücksichtigen Sie unsere Inserenten!

Alles für den Teamsport

Mitglieder vom FC Dürrenast erhalten **20% Rabatt** auf allen Sportartikeln der Marken Adidas und Erima.

Das Fachgeschäft für Sport und Freizeit

TEAM SPORT THUN

Team Sport Thun AG
Allmendingenstr. 16, Thun
Telefon 033 335 36 00
www.teamsportthun.ch
info@teamsportthun.ch

Der Partner für individuellen Textilddruck

TEXTIL DRUCK THUN

TDT Textildruck Thun GmbH
Allmendingenstr. 16, Thun
Telefon 033 335 10 10
www.textildruckthun.ch
info@textildruckthun.ch

Die zuverlässige Adresse für

- **Hoch- und Tiefbauarbeiten**
- **Renovationen**
- **Glasbausteine**

Bohren und Fräsen – eine perfekte Läderach Weibel-Leistung

Die Diamantbohrer und -fräsen arbeiten ...

- staub- und erschütterungsfrei
- bohren bis 550 mm Durchmesser
- fräsen bis 1200 mm Stärke durch Eisenbeton und Mauerwerk
- masskanten- und winkelgenau
- schnell und ohne zu putzen

Ihr Traum vom Eigenheim wird durch uns zur Realität

Läderach Weibel

Bauunternehmung und Immobilien
Bleichestrasse 10 · Postfach 122 · 3602 Thun · Telefon 033 225 38 38 · Fax 033 225 38 30
info@laederachweibel.ch · www.laederachweibel.ch

P.P. 3604 Thun